



LAND  
OBERÖSTERREICH

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde  
Sonnberg im Mühlkreis



**natur:raum**  
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich  
**NATUR**

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2008

**Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:**

Mag. Günter Dorninger

**Projektbetreuung Landschaftserhebungen:**

Mag. Günter Dorninger

**EDV/GIS-Betreuung**

Mag. Günter Dorninger

**Auftragnehmer:**



Geissler-Gruber OEG      Technisches Büro für Biologie  
Vormarktstraße 27      A-4310 Mauthausen, Oberösterreich  
Tel./ Fax: 07238/29 213, email: office@lebensraum.co.at

**Bearbeiter:**

Mag. Renate Gruber, Mag. Senta Geissler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,  
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

**Fotos der Titelseite:**

Foto links: Blick auf Obersonnberg.

Foto rechts: Traditioneller Hof in Windhör.

**Fotonachweis:**

alle Fotos TB Lebensraum

**Redaktion:**

AG Naturraumkartierung

**Impressum:**

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems Dezember 2008

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,  
Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land  
Oberösterreich vorbehalten



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>5</b>
1.1	Allgemeines	5
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	6
1.2.1	Lage	6
1.2.2	Aktuelle Nutzung	6
1.2.3	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	7
1.2.4	Klima	10
1.2.5	Geologie, Landschaftsgenese und Boden	10
1.2.6	Potentielle natürliche Vegetation	11
<b>2</b>	<b>BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE</b>	<b>12</b>
2.1	Teilgebiet 1: Wenig strukturierte intensiv genutzte flachkuppige Kulturlandschaft.	15
2.2	Teilgebiet 2: Weitgehend zusammenhängende Waldgebiete	16
<b>3</b>	<b>ZUSAMMENFASSEND E BESCHREIBUNG</b>	<b>17</b>
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	17
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche /Gesetzliche Schutzgebiete	21
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	22
<b>4</b>	<b>VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS</b>	<b>24</b>
4.1	Vom Auftraggeber bereitgestellte Datengrundlagen	24
4.2	Literaturverzeichnis	24
4.3	Internet Quellen	25

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis der ÖK50.	13
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis der Orthofotos.	14
Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Strukturen in Relation zur Gesamtgemeindefläche und zum gewidmeten Bauland.	19
Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche	20
Abb. 5: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen.	20

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Aktuelle Nutzung in der Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis.	6
Tab. 2: Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen, des Baulandes und der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.	19
Tab. 3: Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.	19
Tab. 4: Darstellung der Häufigkeit und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen im Vergleich zur gesamten Gemeindefläche.	21

## Anhang 1: Fotodokumentation

## Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

## Anhang 3: Karten (1:5.000)

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Allgemeines

Für das o. a. Gemeindegebiet wurde im Auftrag des Amtes der OÖ Landesregierung/ Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich von November 2007 bis Dezember 2008 eine Landschaftserhebung gemäß Arbeitsanleitung zur Landschaftserhebung OÖ (Amt der OÖ Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich 2007) durchgeführt.

Ziel der Landschaftserhebung ist es einen Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung insbesondere der Kulturlandschaft, mit landschaftlich, naturräumlich und naturschutzfachlich relevanten Strukturelementen und Lebensraumtypen zu geben. Es wird dabei nur auf Strukturelemente außerhalb intensiv landwirtschaftlich genutzter Flächen und geschlossenen Siedlungsgebieten eingegangen.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung bieten grundlegende Information für die Erarbeitung der „Natur- und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich“, sowie für verschiedenste gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern. Bei konkreten Projekten können aufbauend auf die Inhalte der Landschaftserhebung, weiterführende, detaillierte Erhebungen durchgeführt werden.

Grundlage für die Erhebung der naturschutzfachlich relevanten Flächen und Strukturelemente bildet die Auswertung digitaler Farb-Orthofotos. Die Erhebung erfolgt im Maßstab 1:5000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Die Verarbeitung der vor Ort erhobenen Daten erfolgt im Geografischen Informationssystem (GIS) und in einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Access-Datenbank.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis zusammen. Eine vollständige Auflistung der verwendeten - und teilweise vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten - Unterlagen erfolgt im Kapitel 4 (Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis).

## 1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

### 1.2.1 Lage

Die Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis liegt etwa an der Grenze zwischen Oberem und Unterem Mühlviertel, im Zentrum des politischen Urfahr Umgebung. Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt die Gemeinde überwiegend in der Raumeinheit „Leonfeldner Hochland“ (LH, nach Nala), der südwestliche Bereich des Gemeindegebietes - etwa um Oberrudersbach - liegt im „Zentralmühlviertler Hochland“ (ZH, nach Nala).

Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 12,5 km<sup>2</sup>. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 5,2 km, von Ost nach West 4,1 km. Der Gemeindehauptort liegt auf einer Seehöhe von 740 msm. Die Gesamtkatasterfläche der Gemeinde besteht aus nur einer Katastralgemeinde mit der Bezeichnung Sonnberg.

Der Gemeindehauptort Sonnberg gliedert sich in Unter- und Obersonnberg. Neben dem Hauptort gibt es einige kleinere Ortschaften: Unter- und Oberdreiegg, Unter- und Oberrudersbach, Albrechtsschlag.

### 1.2.2 Aktuelle Nutzung

In der Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis überwiegt die landwirtschaftliche Nutzung: 66,9% der Gemeindefläche werden landwirtschaftlich genutzt (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 49,3%) 29,1 % sind bewaldet (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 36,9 %), der Anteil an sonstiger Nutzung beträgt 3,9 % der Gemeindefläche (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 13,8 %).

Die genaue Flächenverteilung (in km<sup>2</sup>) der Nutzungsklassen gibt Aufschluss über die Aktuelle Nutzung des Gemeindegebietes:

Nutzung	km <sup>2</sup>
Wald	3,7
Landwirtschaftliche Nutzung	8,5
Baufläche	0,1
Gärten	0,1
Gewässer	0
Sonstige Flächen	0,3

Tab. 1: Aktuelle Nutzung in der Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis.

Die Landschaft im Gemeindegebiet von Sonnberg im Mühlkreis ist geprägt von Grünlandwirtschaft in Abwechslung mit kleineren und größeren Waldgebieten. Die landwirtschaftliche Nutzfläche wird von der Statistik Austria im Jahr 1999 mit 735 ha angegeben. Das bedeutet im Vergleich zu 1990 (746 ha) eine geringe Abnahme der landwirtschaftlichen Nutzfläche um 11 ha.

Haupt – Wirtschaftsform ist die „Viehwirtschaft“ (von 62 landwirtschaftlichen Betrieben in der Gemeinde sind 48 Futterbaubetriebe), 10 Betriebe sind sog. „Sonstige Betriebe“ und nur 4 Betriebe sind Marktfruchtbetrieb. Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist seit 1990 von 69 auf 62 zurückgegangen.

1999 wurden 24, der 62 landwirtschaftlichen Betriebe im Haupterwerb geführt. Die Anzahl an Betrieben die 1999 im Nebenerwerb bewirtschaftet wurden betrug 38 Betriebe. Interessant ist die Tatsache, dass zwischen 1990 und 1995 die Anzahl der Betriebe im Haupterwerb von 26 auf 17 sanken und bis 1999 wieder auf 24 anstiegen. Genau gegenläufig ist die Entwicklung der Betriebe im Nebenerwerb. Trotz des leichten Anstieges der Haupterwerb-Betriebe von 1995 bis 1999 muss erwähnt werden, dass im Jahr 1989 insgesamt noch 88 landwirtschaftliche Betriebe in Sonnberg existierten (39 davon im Haupterwerb, 49 im Nebenerwerb). Der allgemein rückläufige Trend der landwirtschaftlichen Betriebe, besonders in Lagen mit geringerem Ertrag ist auch in der Gemeinde Sonnberg deutlich zu sehen.

Die meisten Betriebe (42 Betriebe) weisen Betriebsgrößen zwischen 5 und 20 ha landwirtschaftliche Nutzfläche auf. 10 Betriebe bewirtschaften 20 – 50 ha Nutzfläche und 9 Betriebe sind kleiner als 5 ha.

Nach dem System der Erschwerniszonen (-kategorien) befindet sich ein Großteil der Betriebe in der Erschwerniszone 1, einige Betriebe liegen in der Erschwerniszone 2.

### 1.2.3 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

#### Bevölkerung

Die Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis zählte bei der Volkszählung 2001 794 Einwohner, das Ergebnis stellt eine Zunahme um 78 Personen oder ca. 10,9 % gegenüber der Volkszählung 1991 dar. Das Bevölkerungswachstum ist einerseits auf eine positive Geburtenbilanz (+ 7,3%) zurückzuführen, andererseits auf eine positive Wanderungsbilanz (+ 3,6%).

Aufgrund der geringen Entfernung zum Ballungszentrum Linz (ca. 20 km) nimmt Sonnberg im Mühlkreis eine wichtige Rolle als Wohngemeinde ein, besonders im Süden, wo bereits einige Siedlungen bestehen bzw. im Entstehen sind. Es ist daher grundsätzlich das Potential zu weiterem Bevölkerungswachstum gegeben und mit weiterem Zuzug zu rechnen.

#### Siedlung

Sonnberg im Mühlkreis ist eine ländlich geprägte Gemeinde mit Wohnfunktion. Neben dem Hauptort gibt es noch weitere Ortschaften in der Gemeinde: Rudersbach (Unter- und Ober-), Dreiegg (Unter- und Ober-) und Albrechtsschlag.

Das Ortsgebiet von Sonnberg im Mühlkreis befindet sich etwa im Zentrum des Gemeindegebietes und stellt ein lang gezogenes Straßendorf von ländlicher Prägung dar (entstanden aus einem sog. „Waldhufendorf“). Es überwiegen landwirtschaftliche Gehöfte. Nur im äußersten Westen von Untersonnberg, sowie im Osten von Obersonnberg befinden sich einige Einfamilienhäuser. Ein Ortskern oder ein Dorfplatz ist nicht vorhanden. 2004 entstand in Obersonnberg ein neues Gemeindezentrum, ein Feuerwehrdepot und ein neuer Sportplatz, 2006 am östlichen Ortsrand von Obersonnberg eine neue Dorfhalle.

Außerhalb des Hauptortes gibt es einige Ortschaften bzw. Siedlungen mit unterschiedlicher Bebauungsstruktur:

- **Einfamilienhaus-Siedlungen:**

am Güterweg Rudersbach (an der Gemeindegrenze zu Zwettl an der Rodl, Untersonnberg),  
an der B126 (Leonfeldner Straße) in Unterdreiegg,

3 Siedlungen am Güterweg Dreiegg (Unter- und Oberdreiegg),  
im Osten der Gemeinde am Güterweg Rudersbach (Unterrudersbach),  
im Südosten an der Gemeindegrenze zu Hellmonsödt (Eckartsbrunn)  
neu gewidmetes Wohngebiet im Süden an der Gemeindegrenze zu Hellmonsödt.

- **Ortschaften mit vorwiegend ländlicher Bebauungsstruktur:**

Oberrudersbach – traditionelle Gehöfte entlang des Güterweges Rudersbach, Unter- und Obersonnberg.

- **Ortschaften mit ursprünglich ländlicher Bebauungsstruktur**

Einige ländlich geprägte Ortschaften wurden durch Einfamilienhaussiedlungen erweitert, besonders im Süden der Gemeinde entlang des Güterweges Rudersbach, bis hin zur Gemeindegrenze zu Hellmonsödt.

- **Weiler:**

Albrechtsschlag

- **Siedlungssplitter:**

Im östlichen Bereich von Oberdreiegg befinden sich einige Einfamilienhäuser.

Mehrere Siedlungssplitter im östlichen Bereich von Oberrudersbach Richtung Albrechtsschlag.

Im Südwesten der Gemeinde, an der Gemeindegrenze zu Zwettl an der Rodl.

- **Einzelgehöfte:**

Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich zahlreiche Einzelgehöfte, die sich im Allgemeinen gut in die Kulturlandschaft einfügen.

- **Zeitweiliger Wohnbedarf:**

Aufgrund der Nähe zum Oberösterreichischen Zentralraum befinden sich in der Gemeinde Sonnberg einige Wochenendhaussiedlungen. 16,9 % der Wohnungen sind lt. Statistik Austria Nicht-Hauptsitzwohnungen (Jahr 2001).

An der B126 in Unterdreiegg

Im Osten der Gemeinde im Bereich des Gehöftes Windhör

Im Südosten an der Gemeindegrenze zu Hellmonsödt.

- **Betriebsbaugebiete:**

In der Gemeinde befinden sich 2 kleinere Betriebsbaugebiete, wobei eines an der Gemeindegrenze zu Hellmonsödt neu gewidmet wurde.

Im Norden der Gemeinde: im Ortsteil Hintermühle an der B126 (Leonfeldner Straße)

Im Süden der Gemeinde an der B 126 an der Gemeindegrenze zu Hellmonsödt, im Sommer 2008 noch teilweise unbebaut.

Insgesamt gesehen ist das Gemeindegebiet von mäßigem Siedlungsdruck geprägt. Die ursprünglich ländliche Siedlungsstruktur wird durch Erweiterungen der ländlichen Ortschaften mit Einfamilienhäusern zunehmend verändert.

Siedlungsschwerpunkte befinden sich im Süden im Anschlussbereich an die Gemeinde Hellmonsödt. In diesem Bereich erfolgten bereits Baulanderweiterungen.

Aufgrund der Nähe zum oberösterreichischen Zentralraum und des damit verbundenen Potentials zum Bevölkerungswachstum besteht die Gefahr von Zersiedelung.

## Wirtschaft

Im Gemeindegebiet von Sonnberg im Mühlkreis gibt es keine größeren Betriebe. Aufgrund der Arbeitsplatzverteilung auf die einzelnen Wirtschaftssektoren kann die Gemeinde als Agrargemeinde bezeichnet werden. Besonders sog. Nahversorger fehlen in Sonnberg weitgehend.

Wirtschaftssektoren:

Von den 384 Erwerbspersonen (EP) in der Gemeinde Sonnberg arbeiteten im Jahr 2001 11,7% in der Land- und Forstwirtschaft, 26,3 in Industrie, Gewerbe und Bauwesen und 62 % im Dienstleistungssektor.

Pendler:

Von den 355 Erwerbstätigen am Wohnort sind 80,0 % Auspendler, 5,4 % Einpendler und nur 4,2% Nichttagesauspendler, arbeiten also an ihrem Wohnort. Der Pendlersaldo beträgt damit minus 75,5%. Ein großer Anteil der Bevölkerung von Sonnberg pendelt also zur Arbeit in die umliegenden Gemeinden (v. a. nach Bad Leonfelden), nach Linz, aber auch in den Bezirk Freistadt aus. Im Jahr 2001 wurden nur 87 Beschäftigte am Arbeitsort gezählt.

## Verkehr

*Öffentlicher Verkehr:*

Die Anbindung von Sonnberg an den öffentlichen Verkehr ist durch Busse gegeben. Zwei Buslinien tangieren das Gemeindegebiet nur randlich. Ein Kleinbus mit beschränkter Kapazität bedient das Ortsgebiet von Sonnberg.

Eine Buslinie der Postbus GmbH verläuft von Linz entlang der Leonfeldner Bundesstraße über Zwettl an der Rodl nach Bad Leonfelden. Die beiden Haltestellen Sturmmühle und Pöllermühle liegen zwar auf Sonnberger Gemeindegebiet, jedoch weitab jeder Siedlung, weitere Haltestellen dieser Linie befinden sich im Bereich von Hintermühle und bedienen die dortige Siedlung.

Eine weitere Buslinie führt von Glasau über Hellmonsödt nach Reichenau im Mühlkreis. Es befinden sich Haltestellen im weiteren Bereich der Siedlungen im Süden der Gemeinde.

Die „lokale Buslinie“ verläuft von Hellmonsödt/Glasau über Ober/Untersonnberg nach Zwettl an der Rodl und bedient einige Haltestellen im Gemeindegebiet von Sonnberg.

*Individualverkehr:*

Die Straßenanbindung von Sonnberg im Mühlkreis erfolgt über die B126 (Leonfeldner Bundesstraße), welche das Gemeindegebiet im Südwesten und im Nordosten berührt. Die B126

führt von Linz über Hellmonsödt, Zwettl an der Rodl und Bad Leonfelden bis an die tschechische Grenze.

Über Hellmonsödt besteht eine Verbindung nach Reichenau im Mühlkreis und in weiter Folge nach Freistadt. Ebenfalls über Kirschschatz führt eine Verbindung nach Kirschschatz. Über Zwettl an der Rodl gelangt man nach Gramastetten im Südwesten und Oberneukirchen im Nordwesten.

Die einzelnen Ortschaften der Gemeinde sind durch die Gemeindestraßen und durch Güterwege miteinander verbunden.

Als Wegenetz für Fußgänger, und Radfahrer stehen zahlreiche Güterwege und Feldwege zur Verfügung. Im Winter wird in Sonnberg ein Langlaufzentrum betrieben.

## 1.2.4 Klima

Oberösterreich liegt in der warmgemäßigten Klimazone.

Die Jahresmitteltemperatur in Sonnberg liegt zwischen 5 und 7°C. Die Anzahl der jährlichen Frosttage (Tagesminimum < 0°C) liegt zwischen 120 und 160 Tagen. Die mittlere Anzahl der Sommertage (Tagesmaximum > 25°C) hingegen nur zwischen 10 und 30 Tagen.

Die jährliche Niederschlagssumme liegt zwischen 800 und 900 mm. Der Anteil des Niederschlages in der Hauptvegetationszeit (April – August) liegt bei 53 % des Jahresniederschlages.

An durchschnittlich 75 – 150 Tagen im Jahr liegt Schnee (Schneehöhe mindestens 1 cm).

(alle Messreihen von 1961 – 1990, ZAMG)

Die Vegetationsentfaltung und die Vegetationsdauer hängen in großem Maße von dem Zeitpunkt ab, zu dem eine Tagesmitteltemperatur von +5°C erreicht oder überschritten wird. In der Region ist das durchschnittlich vom 3.4. bis 28.10 der Fall. Die Dauer der Tage in denen mit einer Tagesmitteltemperatur von über 5°C zu rechnen ist beträgt demnach 208 Tage. (Messstation Freistadt, 560 msm)

Die Windverteilung zeigt zu allen Jahreszeiten ein deutliches Überwiegen der Winde aus westlicher Richtung.

## 1.2.5 Geologie, Landschaftsgenese und Boden

### *Geologie*

Das Gemeindegebiet gehört geologisch gesehen dem Kristallin der Böhmisches Masse an. Die Böhmisches Masse ist Teil des Variszischen Gebirgszuges, einer der ältesten Festlandschollen Europas. Seine Auffaltung vollzog sich in Paläozoikum (Erdaltertum) und es kann angenommen werden, dass mit Beginn des Karbons (Steinkohlenzeit) die Gebirgsbildung abgeschlossen war. Durch das Eindringen großer magmatischer Schmelzflüsse wurde der ursprüngliche Gebirgsbau weitgehend umgewandelt. Man findet auf verhältnismäßig engem Raum Tiefen- und Hüllgesteine nebeneinander, deren Struktur vielfach durch Druck und Hitze oder durch tektonische Vorgänge geändert wurde. Petrographisch gesehen wechseln daher die magmatischen Gesteine und Ganggesteine (Granite, Pegmatite, Aplite) rasch mit den sie umgebenden Hüllgesteinen (Perlgneis, Schiefergneis, basische Mischgneise) ab. Diese Gesteine sind zwar in ihrem Gefüge (Anordnung der Gesteinsbestandteile) nicht einheitlich, alle aber artverwandt und in ihrem Chemismus sehr ähnlich.

### *Landschaft:*

Verwitterung und Abschwemmung bewirkten eine weitgehende Einebnung dieses Gebietes zur heutigen Rumpflandschaft mit ihren sanftgewellten Formen. Alte Verwitterungsmaterialien, die zeitweise sogar unter tropischen Klimaeinflüssen entstanden sind, füllen die Hohlformen des

Reliefs weitgehend aus, und das feste Gestein steht nur mehr auf den Höhen oder an den Flanken der eingeschnittenen Täler an.

#### *Die Böden des Gemeindegebietes:*

Auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen ist fast ausschließlich silikatische Felsbraunerde verbreitet. Der Boden ist durch die Verwitterung des sauren Kristallinmaterials entstanden. Felsbraunerde bedeckt sowohl mäßig geneigte Hänge als auch Verebnungen. Der Boden zeichnet sich durch seine mäßige Wasserspeicherkraft und hohe Wasserdurchlässigkeit aus. Der Bodentyp bietet mäßiges bis geringwertiges Ackerland und ist in der Regel für die Landwirte gut zu bearbeiten. Lokal kann der Fels bis an die Oberfläche reichen. Die vorhandenen Ackerflächen befinden sich auf diesem Bodentyp.

Einen weiteren Bodentyp stellt die vergleyte, kalkfreie Lockersediment-Braunerde dar, welche sich besonders in Gräben, Mulden und Hangfußpositionen befindet. Der Boden besitzt mäßige Speicherkraft, hohe Durchlässigkeit und ist oft hang- oder Grundwasser beeinflusst. Die Braunerde bietet mittelwertiges Grünland und ist in Feuchtperioden oft erschwert zu bearbeiten.

Typischer Gley tritt ebenfalls in Gräben, Mulden und Hangfüßen auf. Der Gleyboden ist feucht (Grundwasser- oder Hangwassereinfluss) und daher schlecht zu befahren, stellt mittelwertiges Grünland dar.

Lokal tritt auf Verebnungen Relikt pseudogley aus altem Verwitterungsmaterial auf, der Boden neigt zur Verdichtung und stellt mittelwertiges Grünland dar.

### 1.2.6 Potentielle natürliche Vegetation

Ursprünglich war Österreich zu rund 95% mit Wald bedeckt. Nach Rodungen für Acker- und Viehwirtschaft, Siedlungstätigkeit, Industrie und Bergbau im Laufe der kulturellen Entwicklung blieb in Österreich ein Waldanteil von ca. 44 % übrig.

Oberösterreich ist laut Waldinventur 2000/2002 zu 41,2 % bewaldet, mit steigendem Trend. Wegen der insbesondere im Alpenvorland recht häufig vorhandenen Fichtenreinbestände liegt der Fichtenanteil bei etwa 64%. Von Natur aus wäre Oberösterreich jedoch ein Laubwaldgebiet.

Österreich wird vom Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald in 9 forstliche Wuchsgebiete eingeteilt. Das Gemeindegebiet liegt im forstlichen Wuchsgebiet 9.1: „**Mühlviertel**“.

Von Natur aus überwiegen hier Fichten- Tannen – Buchen-Mischwälder. Auf reicher Braunerde reicht die Buche bis in die Hochlagen. Reichere bindige Braunerden begünstigen die Tanne. Die aktuelle Vegetation besteht weitgehend aus Fichten-Ersatzgesellschaften bzw. aus anthropogen geschaffenen Grünland.

Folgende Waldgesellschaften bilden im Gebiet die potentielle natürliche Vegetation:

In der tiefmontanen Höhenstufe (500 – 800m) überwiegen **Buchenwälder** mit Tanne (Fichte und Eiche).

Entlang der Bäche sind **Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder** natürlich.

An den hochgelegenen Standorten (über 800 m - mittelmontan) bilden **Fichten-Tannen-Buchenwälder** die natürliche Vegetation.

## 2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Aufgrund der Vorgaben zur Landschaftserhebung Oberösterreich wurde eine Unterteilung des Gemeindegebietes von Sonnberg im Mühlkreis in 2 Teilgebiete vorgenommen.

Die Gliederung erfolgte einerseits auf Grundlage der Nutzungsstruktur und andererseits aufgrund der geologischen, geomorphologischen Gegebenheiten. Bei der Abgrenzung wurde, soweit möglich, auf die naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs Rücksicht genommen.

### **Teilgebiet 1: Wenig strukturierte flachkuppige Kulturlandschaft**

Teilgebiet 1 stellt die typische offene Kulturlandschaft des Mühlviertels dar. Das gesamte Teilgebiet ist von Grünlandnutzung geprägt. Das Mäh- und Weidegrünland wird gegliedert durch kleinere Waldinseln, Hecken, Ufergehölze, Geländeböschungen als Feldraine, Infrastruktur und Siedlungstätigkeit, wobei infolge der Nutzung zahlreiche gliedernde Strukturen bereits verloren gegangen sind.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Teilgebiet in der Raumeinheit „Leonfeldner Hochland“.

### **Teilgebiet 2: Flachwellige Kuppenlandschaft mit größeren zusammenhängenden Waldflächen**

Teilgebiet 2 setzt sich aus drei räumlich getrennten Einzelflächen zusammen und stellt die größeren zusammenhängenden Waldbereiche des Gemeindegebietes dar. Die Wälder befinden sich vor allem auf den Kuppen, lokal auch entlang der Bachtäler.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Teilgebiet in der Raumeinheit „Leonfeldner Hochland“, der Südwesten in der Raumeinheit des „Zentralmühlviertler Hochlandes“.

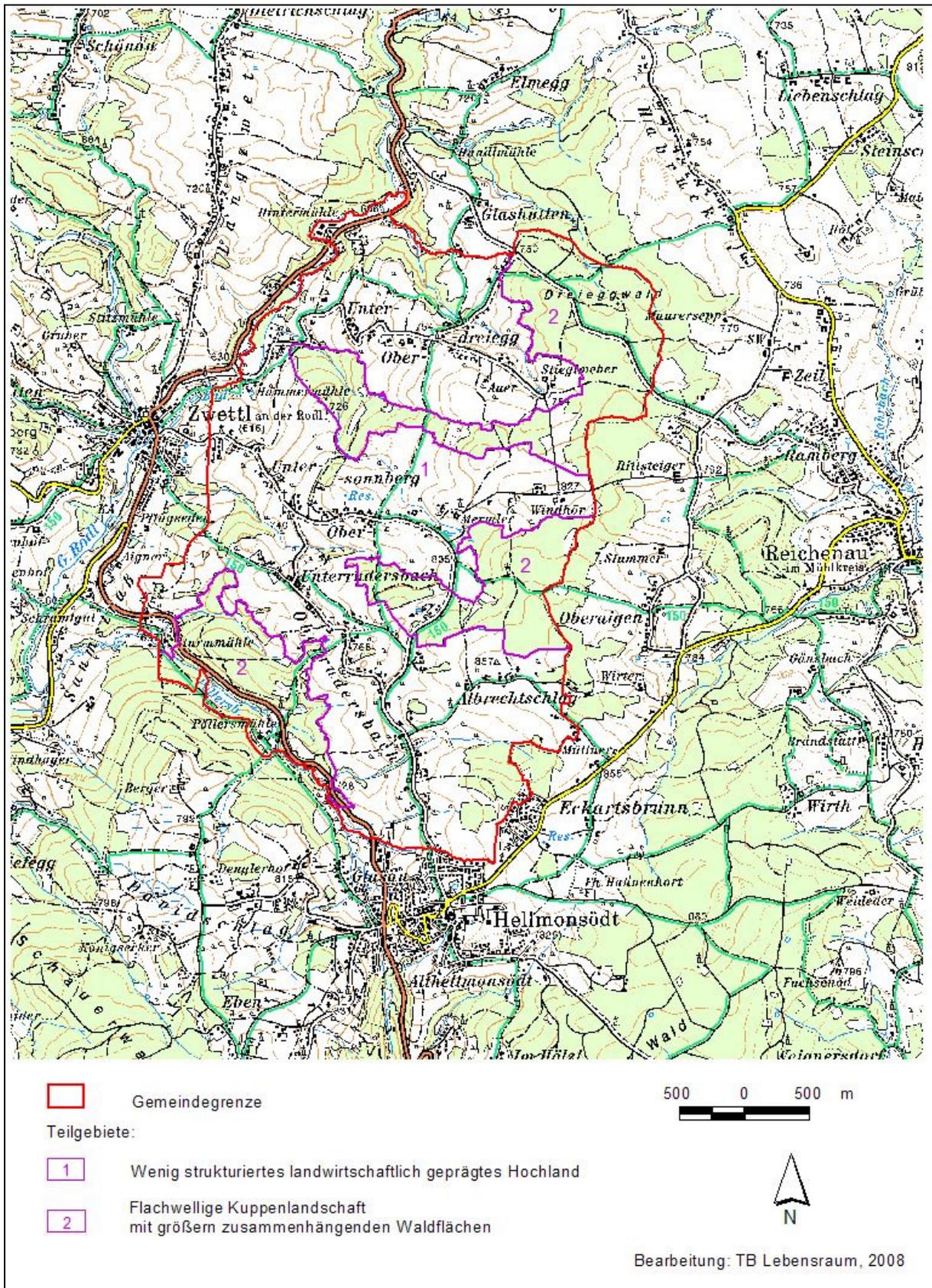


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis der ÖK50.

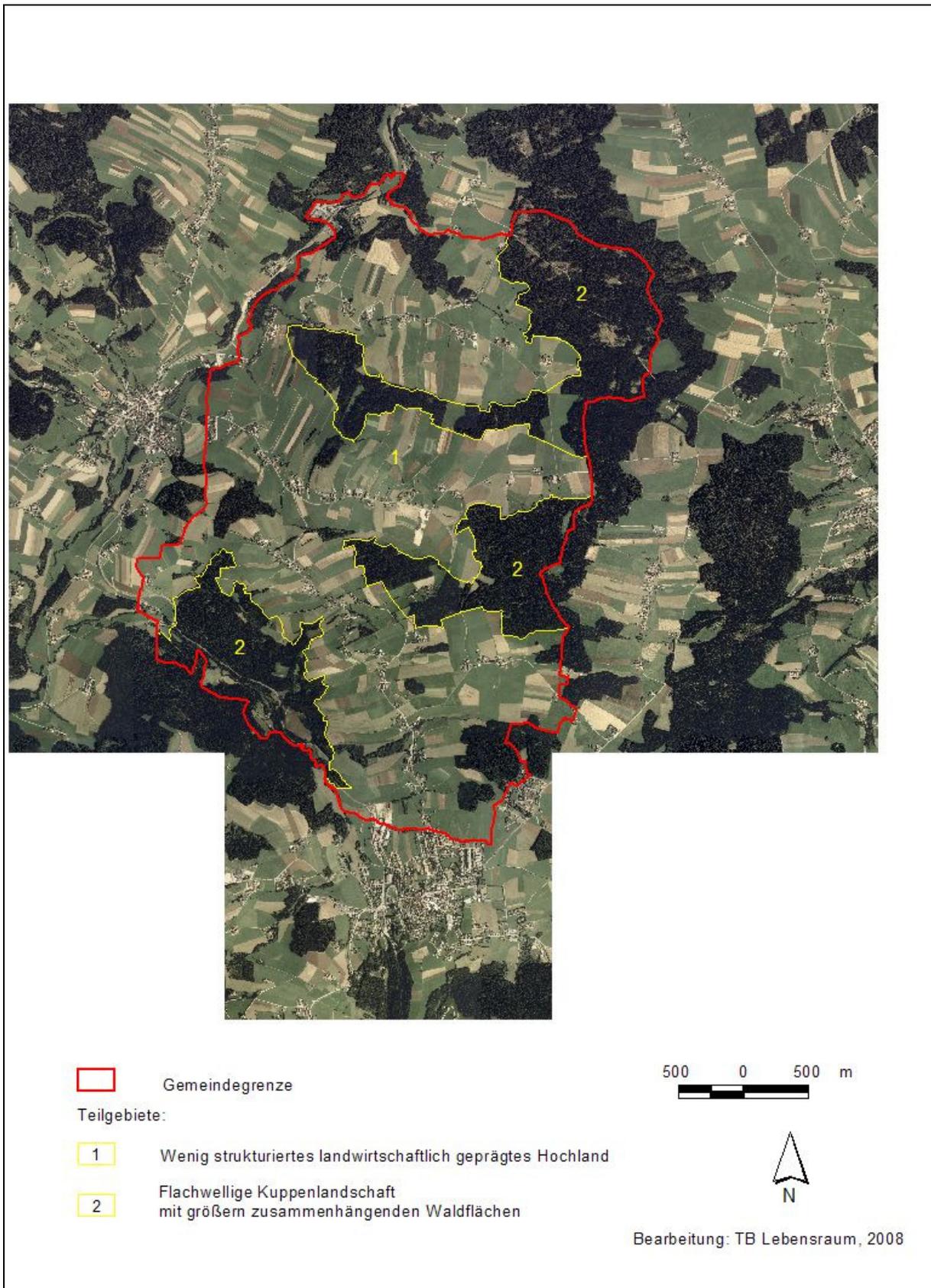


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis der Orthofotos.

## 2.1 Teilgebiet 1: Wenig strukturierte intensiv genutzte flachkuppige Kulturlandschaft.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Form von kleinen Waldinseln</li> <li>• überwiegend Nadelwald in steileren Lagen und entlang von Bachläufen (z.B. entlang des Dreiegger Grabens)</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung/ Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend intensive Grünlandnutzung</li> <li>• Kaum Ackernutzung</li> <li>• Streuobstwiesen (meist Fettwiesen) im Nahbereich der Gehöfte und Weiler.</li> <li>• Kleinstflächig an Waldrändern, Böschungen und Wegrändern: mageres und mesophiles Grünland.</li> <li>• Lokal Feuchtwiesenbereiche</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kulturlandschaft ist arm bis mäßig reich an Strukturelementen:</li> <li>• Hecken befinden sich meist an Grundgrenzen, Böschungen und entlang ländlicher Fahrwege, meist naturnaher Aufbau, häufige Gehölzarten: Gemeine Esche, Bergahorn, Vogelkirsche, Hängebirke, Stieleiche, Schwarzerle. Oft mit Lesesteinen.</li> <li>• Feldgehölze oft nahe Gehöften, lokal auf felsigem Untergrund, tw. mit Lesesteinhaufen, Aufbau meist naturnah, mit standortgerechten Gehölzen (Häufige Arten: Gemeine Esche, Bergahorn, Hänge-Birke, Vogelkirsche).</li> <li>• Ufergehölze: in großen Teilbereichen vorhanden, fast immer schmal, oft nur einzeilig oder lückig ausgebildet. Artenzusammensetzung weitgehend natürlich, häufige Arten: Gemeine Esche, Schwarzerle, Weiden.</li> <li>• Obstbaumwiesen und Obstbaumzeilen im Nahbereich der Gehöfte und Weiler</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlreiche weitgehend naturnahe Bäche durchziehen die Kulturlandschaft:</li> <li>• Entwässerung des Teilgebietes nach NW in die Große Rodl.</li> <li>• Hauptgewässer: Große Rodl, entwässert in SW-Richtung, große Abschnitte mit Steinschichtung gesichert, Ufergehölz weitgehend vorhanden, aber durchwegs nur einreihig.</li> <li>• Kleine Gerinne im Grünland oft verrohrt.</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden.</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein eigentlicher Hauptort mit Ortskern vorhanden.</li> <li>• 3 lang gezogene Straßendörfer mit überwiegend ländlicher Bebauungsstruktur auf den Rücken zwischen den Bächtälern in NW – SE Richtung verlaufend.</li> <li>• Zahlreiche Einzelgehöfte in Streulage</li> <li>• 6 größere Einfamilienhaussiedlungen</li> <li>• einige Siedlungssplitter</li> <li>• Verstärkte Siedlungstätigkeit im Süden (Gemeindegrenze zu Hellmonsödt)</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenlage 620 - 850 msm</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mittlere Reliefenergie</li> <li>• Sanfthügeliges Relief</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse/ Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässerregulierungen, besonders der Großen Rodl ,aber auch einiger Zubringer, abschnittsweise Verrohrung ,bes. im Grünland.</li> <li>• Talgründe überwiegend entwässert</li> </ul>

## 2.2 Teilgebiet 2: Weitgehend zusammenhängende Waldgebiete

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Kuppen und Rücken</li> <li>• Entlang der Bachläufe</li> <li>• Überwiegend Nadelwald (Fichtenforste) nur lokal Mischwald</li> <li>• Lokal Misch- und Laubwaldbestände entlang der Bäche (z.B. Zubringer zum Pöllersbach)</li> <li>• Flächenmäßig größter Teilbereich: Dreieggwald (im Gem.gebiet von Reichenau/Mkr. fortsetzend)</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung/ Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meist intensive Grünlandnutzung zwischen den Waldflächen und als Waldwiesen.</li> <li>• Am Pöllersbach: bestehende nährstoffreiche Feuchtwiese</li> <li>• Am Pöllersbach: Sukzessionsflächen auf ehemaliger Feuchtwiese</li> <li>• Am Pöllersbach: Aufforstung auf ehemaliger Feuchtwiese.</li> <li>• Mageres Grünland nur als schmale Streifen an Waldrändern vorhanden</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaum vorhanden, nur in Siedlungsnähe östlich von Unterrudersbach</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige weitgehend naturnahe Bäche durchziehen die Waldbestände oder verlaufen an deren Ränder.</li> <li>• Entwässerung des Teilgebietes nach NW in die Große Rodl.</li> <li>• In den östlichen, höher gelegenen Waldgebieten kaum Gewässer vorhanden.</li> <li>• Stehende Gewässer: unstrukturierte Fischteiche</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaum vorhanden: eine Siedlung östlich von Oberrudersbach</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenlage 620 - 850 msm</li> <li>• mittlere Reliefenergie</li> <li>• Sanfthügeliges Relief mit Kuppen und Rücken</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumarten überwiegend nicht standortgerecht.</li> <li>• Nutzungsaufgabe entlang des Pöllersbaches – Verlust von Feuchtwiesen</li> </ul>

## 3 Zusammenfassende Beschreibung

### 3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die 12,5 km<sup>2</sup> große Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis liegt am Übergang vom Oberen zum Unteren Mühlviertel im Politischen Bezirk Urfahr-Umgebung. Die Landschaft ist geprägt von Grünlandwirtschaft, in günstigen Lagen auch Ackerwirtschaft. Neben dem ländlich geprägten Hauptort und einigen Ortschaften und neueren Siedlungen überwiegen Einzelgehöfte in Streulage.

Die heutige sanft-hügelige Rumpflandschaft entstand im Zuge der variszischen Gebirgsbildung, mit anschließenden Verwitterungs- und Abschwemmungsvorgängen.

#### Strukturelemente/Vegetation, Flächenauswertungen

Aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung und der sog. Flurbereinigung in den vergangenen Jahrzehnten sind im gesamten Gemeindegebiet wenig Strukturelemente und extensiv genutzte Grünlandflächen vorhanden. Etwa 35 % der Gemeindefläche stellen kartierungswürdige Flächen dar, wobei die Waldbereiche einen Großteil davon darstellen.

Extensiv genutztes, mageres und mesophiles Grünland (030801 und 030802) befindet sich kleinflächig vor allem an Wegböschungen, an Geländeböschungen und an Waldrändern. Die im Frühsommer bunten, optisch sehr ansprechenden Magerwiesenbereiche sind sehr artenreich. Unter anderem kommen vor: *Dianthus carthusianorum* und *Dianthus deltoides*, *Viscaria vulgaris*, *Campanula rotundifolia*, *Thymus pulegioides*, *Knautia arvensis*, *Lotus corniculatus*, *Leucanthemum irtutianum*, *Hieracium pilosella*, Gräser wie *Festuca rubra*, *Anthoxanthum odoratum*, *Agrostis capillaris*, *Briza media*, Arten, die in unserer Kulturlandschaft immer mehr und mehr verschwinden bzw. an oben angeführte Ränder zurückgedrängt werden.

Die Gesamtfläche des mageren Grünlandes beträgt nur 0,63 ha oder 0,05 % der Gemeindefläche.

Bei den Feuchtwiesen (0307) handelt es sich vorwiegend um nährstoffreiche Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren entlang der Bachläufe, dominiert von *Scirpus sylvaticus* und *Filipendula ulmaria*. 2 magere Feuchtwiesenreste befinden sich östlich von Oberrudersbach. Neben einigen Niedermoorarten finden sich hier kleine Populationen von *Comarum palustre*, *Salix repens* und *Menyanthes trifoliata*.

Die Flächenausdehnung der Feuchtwiesen beträgt in Sonnberg 2,31 ha (das sind ca. 0,18 % der Gesamtgemeindefläche).

Bei den aufgenommenen Sukzessionsflächen (0303) nehmen die Sukzessionsflächen auf Feuchtstandorten (030301) den größten Flächenanteil ein (z.B. am Pöllersbach). Die Bestände sind hochstauden- und hochgräserreich zum Teil mit aufkommenden Gehölzen. Weiters kommen Sukzessionsflächen auf ehemaligem Intensivgrünland (0304) und auf frischem, artenreichen Grünland (030303) vor. Die Gesamtheit der Sukzessionsflächen beträgt 2,07 ha oder 0,16% der Gemeindefläche.

Aufforstungsflächen (0306) befinden sich überwiegend auf ehemaligen Feuchtwiesen (z.B. am Pöllersbach), die gepflanzten Gehölze sind überwiegend nicht standortsgerecht. Die Gesamtfläche aller Aufforstungen beträgt 1,64 ha oder 0,13 %.

Die Gesamtheit aller Strukturelemente nimmt eine Fläche von 14,41 ha ein, das sind etwa 1,15% der Gemeindefläche.

Den Ufergehölzen (0202) kommt im Landschaftsbild eine prägende und leitende Wirkung zu. Ihre Ausdehnung beträgt 7,44 ha oder 0,6% der Gemeindefläche. Ufergehölze sind entlang der Bäche überwiegend vorhanden, ihre Ausprägung ist jedoch meist schmal und teilweise lückig. Die Gehölzarten sind Großteil standortgerecht.

Hecken (0203) und Baumreihen (0206) machen im Gemeindegebiet einen Anteil von 0,33 % der Gesamtgemeindefläche oder 4,22 ha aus. Ihre landschaftsgliedernde Wirkung ist z.B. Oberrudersbach zu erkennen, wo zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen und entlang von Güterwegen als Reste der ehemaligen Waldhufenlandschaft einige Hecken zu erhalten geblieben sind.

Weitere landschaftsprägende Strukturelemente sind die Streuobstwiesen (0204) und Obstbaumzeilen (0204). Sie liegen vorwiegend in der Nähe von Gehöften und Weilern. Lokal sind auch Obstbaumreihen zwischen den Ackerflächen auf Grundgrenzen anzutreffen. Die Ausdehnung der Streuobstwiesen und Obstbaumzeilen beträgt 2,21 ha oder 0,18 % der Gesamtgemeindefläche.

Kleinstwaldflächen (0201) und Markante Einzelbäume (0207) sind insgesamt sehr wenig anzutreffen. Sie machen nur 0,04 % der Gemeindefläche (oder 51 ha) aus.

Landschaftsprägend wirken Geländeböschungen (0210), die im Bereich von Oberrudersbach und Unterrudersbach als Feldraine zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen vorhanden sind. Bereichsweise sind die Geländestufen mit Hecken bestockt.

Die Fließgewässer (0402) gliedern die Gemeinde v. a. in nordwestlicher – südöstlicher Richtung. Nur die Große Rodl verläuft von Nordosten nach Südwesten. Die Bachläufe bieten überwiegend ein naturnahes Erscheinungsbild, mit weitgehend durchgehendem (teilweise jedoch schmalen) Ufergehölzsaum oder sie verlaufen im Waldbestand. Das Gewässernetz der Gemeinde hat eine Länge von 19,3 km.

Stehende Gewässer sind ausschließlich in Form von Fischteichen anzutreffen: Es handelt sich überwiegend um naturferne Teichanlagen, mit unstrukturierter Morphologie - kleinflächig sind Gehölzgruppen und/ oder lückige Ufergehölzsäume vorhanden. Das Lebensraumpotenzial in diesen Teichen ist z.B. für Amphibien ist als gering einzustufen (hoher Fischbesatz). Die stehenden Gewässer haben eine Ausdehnung von 0,53 ha, das sind 0,04 % der Gemeindefläche.

Das Gemeindegebiet ist zu 33,1 % (413,64 ha) bewaldet, davon entfallen 32,70 % auf Nadelwald (Fichtenforst), 0,21% auf Mischwald und 0,19 % auf Laubwald.

Nahezu alle Waldflächen der Gemeinde sind von Fichtenforst dominiert. Mischwaldbereiche befinden sich als kleine Waldinseln im Westen der Gemeinde, entlang des Dreieggbaches als verbreitertes Ufergehölz und entlang der B126 als Straßenbegleitende Gehölzstreifen. Häufige Arten der Mischwaldbestände sind Sieleiche, Esche, Ahorn, Fichte, entlang des Dreieggbaches Sieleiche, Esche, Ahorn, Schwarzerle und Fichte Laubholzbestände finden sich nur als verbreitertes Ufergehölz am Belmböckbach.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche, bzw. zur gesamten kartierten Fläche.

	Fläche in ha	%-Anteil an gesamter Gemeindefläche
Gemeindefläche	1250,0	100,0
Gesamtfläche der erhobenen Bestandestypen	437,8	35,0
Bauland	41,6	3,4
Intensiv genutztes Grünland, nicht gewidmete bebaute Flächen und Verkehrsflächen	770,6	61,7

Tab. 2 Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen, des Baulandes und der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

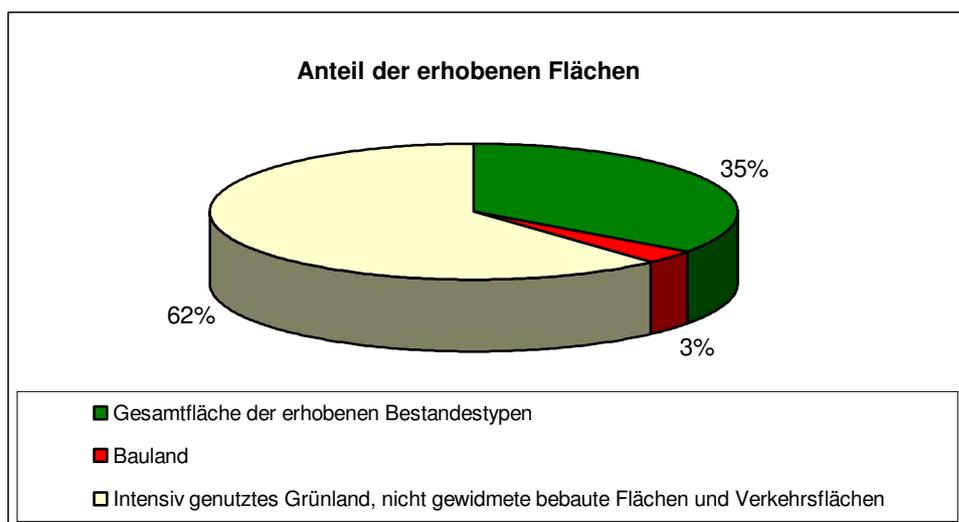


Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Strukturen in Relation zur Gesamtgemeindefläche und zum gewidmeten Bauland.

BeTyp-Nr	Bestandestyp	Fläche ha	%-Anteil an kartierter Fläche	%-Anteil an gesamter Gemeindefläche
0100	Wald/Forst	413,64	94,47	33,09
0200	Punktförmige, flächenhafte und linienförmige Strukturelemente	14,41	3,29	1,15
0300	Grünland	6,65	1,52	0,53
0400	Gewässer	3,14	0,72	0,25
	Gesamt	437,84		

Tab. 3 Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.

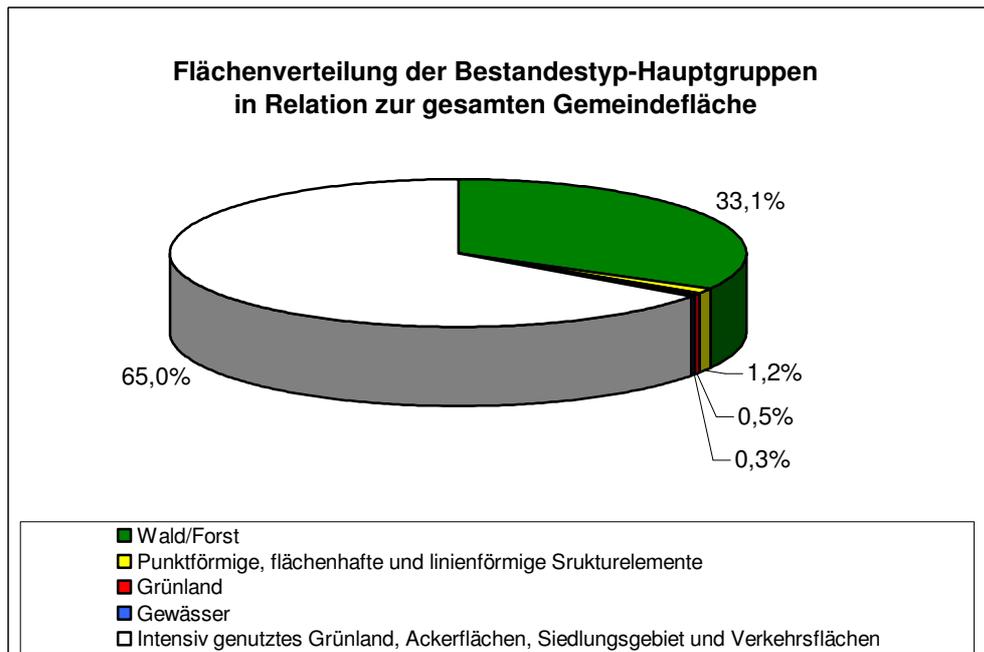


Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche

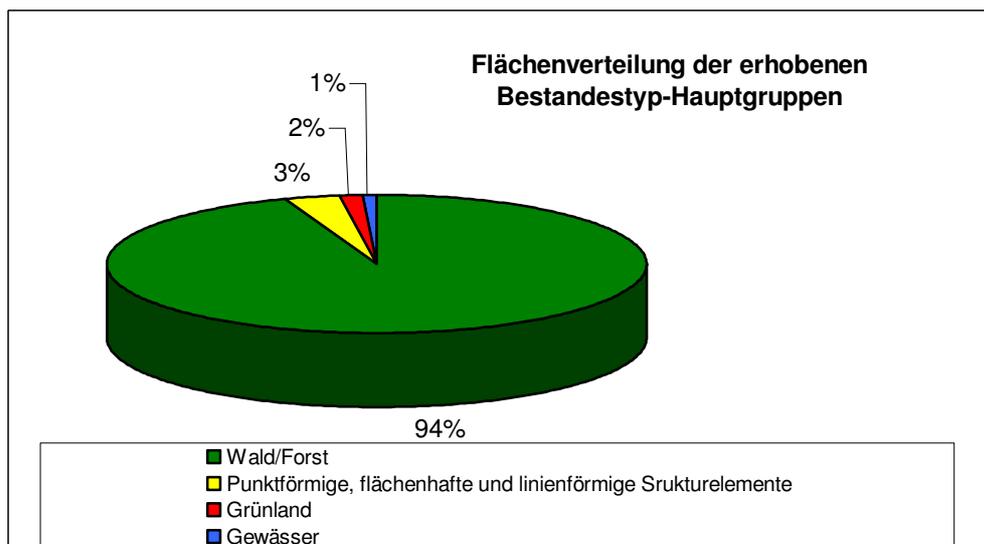


Abb. 5: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen.

BeTyp-Nr	Bestandestyp	Anzahl	Fläche ha	%-Anteil an Gemeindefläche
	Gemeindefläche gesamt		1250,00	100,00
0102	Nadelwald/Nadelholzforst	30	408,72	32,70
0103	Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	6	2,57	0,21
0104	Laubwald/Laubholzforst	2	2,35	0,19
	Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m <sup>2</sup>	12	0,51	0,04
0201		12	0,51	0,04
0202	Uferbegleitgehölz	30	7,44	0,60
0203	Heckenzug	46	3,31	0,26

	Streuobstbestand (Streuobstwiese/-			
0204	weide, Obstbaumreihen)	56	2,21	0,18
0206	Baumreihe, Allee	37	0,91	0,07
0207	Markanter Einzelbaum	10	0,00	0,00
	Trockenmauer, Lesesteinmauer			
0208	und -wall	1	0,01	0,00
	Markante (landschaftsprägende)			
0210	Geländeböschung	29	0,02	0,00
	Sukzessionsfläche des feuchten			
	und nassen Extensivgrünlandes			
	mit oder ohne jüngerem			
030301	Gehölzaufwuchs	3	1,13	0,09
	Sukzessionsfläche von frischem			
030303	artenreichem Magergrünland	1	0,78	0,06
	Sukzessionsfläche in ehemaligen			
0304	Intensivgebieten	1	0,16	0,01
0306	Neubewaldung/Aufforstung	5	1,64	0,13
	Feuchtes und nasses			
0307	Extensivgrünland	13	2,31	0,18
	Trocken-, Halbtrockenrasen und			
	Grusfluren einschließlich der			
	bodensauren Halbtrockenrasen			
030801	und (Silikat-)Grusfluren	2	0,09	0,01
	Mesophile, "bunte" Fettwiese und			
030802	die meisten Magerrasen, -weiden	7	0,54	0,04
0401	Stehendes Gewässer	14	0,53	0,04
0402	Fließendes Gewässer	20	2,61	0,21

Tab. 4 Darstellung der Häufigkeit und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen im Vergleich zur gesamten Gemeindefläche.

## 3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche /Gesetzliche Schutzgebiete

### Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Aufgrund der weitgehend intensiven landwirtschaftlichen Nutzung des Gemeindegebietes wodurch es bereichsweise zu einer Ausräumung der Landschaft gekommen ist, sind naturschutzfachlich wertvolle Flächen im Gemeindegebiet selten geworden. Jedoch kommt gerade in der ausgeräumten Kulturlandschaft den verbliebenen verbindenden Elementen (hier im Besonderen den längeren Heckenzügen, den Ufergehölzen und deren naturnahe Bäche) hohe Bedeutung in der Biotopvernetzung zu. Eine wichtige Funktion als Trittsteinbiotope erfüllen kurze Heckenzüge, Feldgehölze und kleine Waldreste.

Neben Hecken und Feldgehölzen bieten auch Obstbaumwiesen Lebensraum für verschiedene Kleinsäuger, Vögel und Insekten, besonders jene in denen ein Anteil an Altbäumen (Höhlenbäume etc.) erhalten geblieben ist.

Naturschutzfachlich wertvoll sind punktuell vorhandene naturnahe Mischwaldbestände entlang von Talflanken der Bäche. Kleinflächig sind Eschen-, bzw. Eschen-Schwarzerlen-Bestände entlang der Bäche vorhanden.

Für den Naturschutz wertvoll und unbedingt erhaltenswert sind die wenigen verbliebenen mageren Grünlandstandorte, vorwiegend in hängiger Lage. Aufgrund der häufigen Schnittfolgen sind größere bunte Blumenwiesen selten geworden. In Hinblick auf die Artenvielfalt und auf die Aufwertung des Landschaftsbildes sollten magere bis mäßig gedüngte Grünlandflächen erhalten bleiben oder wieder bewirtschaftet werden. Kleinflächig sind im Gemeindegebiet auch

Halbtrockenrasen erhalten geblieben (z.B. an Wegböschungen, an Waldrändern). Halbtrockenrasen sind Rasengesellschaften auf trockenen Standorten, die meist unter dem Einfluss des Menschen entstanden sind. Neben des großen Artenreichtums, zeichnen sie sich auch durch Ertragsschwäche aus, letzteres hat diesen Lebensraumtyp – und damit viele Pflanzen- und Tierarten - in Oberösterreich an den Rand des Aussterbens gedrängt.

In Oberrudersbach sind noch Feuchtwiesen von mäßiger Nährstoffversorgung vorhanden (mit Vorkommen von *Comarum palustre* und *Salix repens*). Größere Feuchtwiesenkomplexe sind im Gebiet selten geworden. Aufgrund des späteren Mähzeitpunktes und des weniger häufigen Schnittes dieser Wiesen, bieten sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen, die im intensiv genutzten Grünland kaum Überlebenschance haben. Die Feuchtwiesenreste sind vor weiterer Entwässerung und vor zusätzlichem Nährstoffeintrag zu schützen.

Von landschaftsästhetischem Wert sind Strukturelemente wie Obstbaumzeilen, Streuobstwiesen, Baumreihen, sowie Ufergehölze und Hecken. Sie sind landschaftsstrukturelle Elemente, die das Landschaftserleben aufwerten und dem Betrachter Abwechslung bieten.

## Gesetzlicher Schutz, Schutzgebiete:

### Gesetzlicher Schutz:

Gemäß § 10 des OÖ Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 sind Eingriffe in Natur und Landschaftshaushalt entlang der Fließgewässer bewilligungspflichtig („Natur- und Landschaftsschutz im Bereich übriger Gewässer“).

Gemäß § 5 Abs. 12 des OÖ Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 sind Vorhaben, wie die [...] Drainagierung von Feuchtwiesen [...] bewilligungspflichtig; Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen an zulässigerweise durchgeführten Drainagierungen bedürfen keiner Bewilligung.

Weiters sind nach Abs. 18 die Bodenabtragung, die Aufschüttung, die Düngung [...] die Neuaufforstung und das Pflanzen von standortsfremden Gewächsen in [...] Feuchtwiesen, sowie Trocken- und Halbtrockenrasen bewilligungspflichtig. („Bewilligungspflichtige Vorhaben im Grünland“).

### Schutzgebiete:

In der Gemeinde Sonnberg gibt es keine Schutzgebiete

## 3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

In weiten Teilbereichen der Gemeinde besteht hinsichtlich der Strukturelemente ein Defizit, die vorhandenen Ufergehölze und längeren Heckenzüge (besonders bei Oberrudersbach) zeigen, wie wichtig ihre landschaftsästhetische Funktion ist: sie gliedern die Agrarlandschaft, bieten jahreszeitlichen Wechsel und erfüllen eine wichtige Funktion als Vernetzung und Lebensraum für wildlebende Tiere. In Sonnberg im Mühlkreis sind diese Strukturen nur lokal gut ausgebildet, sie sind erweiterungs- und verbesserungsfähig. Eine Stärkung der Ufergehölze würde ihre Funktion hinsichtlich der Pufferfunktion gegenüber intensiven Landwirtschaft verbessern. Damit würde auch den Fließgewässern, die zwar vielfach ein naturnahes Erscheinungsbild bieten, aber in größeren Abschnitten nicht ihrem natürlichen, ursprünglichen Verlauf folgen, wieder mehr Platz für eventuelle Aufweitungen zukommen. Das würde nicht nur naturschutzfachliche Defizite mindern, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Hochwasserschutz, im Sinne von Auffangbereichen bieten.

Bei den Hecken und Feldgehölzen besteht hinsichtlich ihrer Anzahl und ihrer Ausprägung mehrheitlich ein Defizit. Eine Stärkung der vorhandenen Heckenzüge (in Länge und Breite) würde ihre Funktion als verbindende Elemente verbessern und Lebensraum, sowie Nahrung für wildlebende Tiere bieten (z.B. Igel, Kröten, Vögel, Feldhasen, Bienen etc.). Auch die Neuanlage von Hecken vor allem in besonders strukturarmen Bereich der Gemeinde ist naturschutzfachlich wünschenswert, dabei sollte auf die Vernetzung bestehender Biotope, sowie auf die Verwendung von standortgerechten Baum- und Straucharten geachtet werden.

Hecken helfen, die Artenvielfalt zu erhalten, sie schützen vor Erosion (Winderosion), wirken regulierend auf den Wasserhaushalt und bereichern das Landschaftsbild.

Auch Feldgehölze bieten Rückzugsgebiete und Nahrungsplätze für Wildtiere. Hecken und Feldgehölze haben in waldarmen Bereichen große Bedeutung als Ersatzstandorte für Wald- und Waldrandpflanzen, welche in der Kulturlandschaft sonst kaum mehr Platz finden.

Die noch bestehenden Reste von Halbtrockenrasen bzw. Magerwiesen sollten durch Managementmaßnahmen in ihrem Fortbestand gesichert werden und vor Aufforstung geschützt werden.

In Bezug auf Streuobstwiesen sollte neben der Erhaltung von Alt- und einzelnen Totholzbäumen auch darauf bedacht genommen werden, dass der Baumbestand nicht überaltert, und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

Bei Neuaufforstungen ist aus naturschutzfachlichen Erkenntnissen den Anpflanzungen mit einheimischen und standortgerechten Baumarten der Vorzug zu geben. Fichtenmonokulturen sind aus naturschutzfachlicher Sicht abzulehnen und langfristig in naturnahe Waldbestände mit standortgerechten Baumarten umzuwandeln. Aufgrund der Nähe zum oberösterreichischen Zentralraum, kommt dem Wald neben der Nutzfunktion als Leitfunktion auch eine erhöhte Wohlfahrts- bzw. Erholungsfunktion zu.

Die stehenden Gewässer (Fischteiche), welche unstrukturiert, mit senkrechten Ufern gestaltet sind, stellen für wildlebende Tiere keine verwendbaren Lebensräume dar. Eine Umgestaltung einiger Teiche, ohne dabei auf die Fischzucht zu verzichten, würde eine Aufwertung dieses Biototyps bedeuten.

Verbunden mit der zunehmenden Zersiedelung besonders im Süden der Gemeinde sind auch zahlreiche Straßen (L126 und oft lange Zufahrten zu entlegenen Wohn- oder Wochenendhäusern) vorhanden. Straßen bewirken ein Zerschneiden der Landschaft und stellen Barrieren für wildlebende Tiere (z.B. Frösche, Kröten, Igel, Hasen usw.) dar. Ihre Wanderwege werden verbaut und ihre Bewegungsräume eingeengt. Die Populationen von Arten werden isoliert und sind langfristig nicht überlebensfähig.

## 4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

### 4.1 Vom Auftraggeber bereitgestellte Datengrundlagen

- Farb-Orthofoto im Triangulierungsblattschnitt 1:5000
- Gemeindegrenzen aus DKM des BEV
- Gewässernetz aus ÖK50
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus DHM des BEV
- DKM des BEV (sofern verfügbar)
- naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs
- Moorflächen nach Krisai (aus GENISYS)
- Abgrenzung Großwaldbereiche (wo ausgewiesen)
- ÖK50 im Blattschnitt TB20000
- Übersicht Orthofoto-Blattschnitt TB 5000
- Muster-Shape-Dateien (ArcView 3.3)
- ArcView-Legenden (\*.avl)
- Musterbericht + Dokumentvorlage (Word2000)
- Datenbank-Applikation zur Sach-Datenbearbeitung (Access2000)
- Arbeitsanleitung zur Landschaftserhebung Oberösterreich, 2007

### 4.2 Literaturverzeichnis

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG: Landesgesetzblatt für Oberösterreich vom 14. 12. 2001:  
Oberösterreichisches Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001.

BMLF BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.): Österreichische Bodenkarte  
1:25.000 Kartierungsbereich 60 Urfahr Oberösterreich; Herausgegeben vom  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

GEMEINDE SONNBERG IM MÜHLKREIS: Flächenwidmungsplan der Gemeinde Sonnberg im  
Mühlkreis, digital 2004.

GEMEINDE SONNBERG IM MÜHLKREIS: Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde Sonnberg im  
Mühlkreis, Nr.1, 2002

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN – Gesellschaft für Landeskunde (Hrsg.) und Zentralanstalt  
für Meteorologie und Geodynamik: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich.  
Band 2 und 3. 1998.

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.): Die natürliche Vegetation Österreichs.  
2. Aufl., 1985

PILS GERHARD: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs, Ennsthaler Verlag, 1999.

PILS GERHARD UND FORSCHUNGSINSTITUT FÜR UMWELTINFORMATIK (Hrsg.): Die Wiesen  
Oberösterreichs, Linz 1994.

### 4.3 Internet Quellen

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

<http://www.bfw.ac.at>

<http://www.statistik.at>

Agrarstatistik, Volkszählung 2001, NaLa  
digitale Bodenkarte, forstliche Wuchsgebiete  
Blick in die Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis.

# Anhang 1

## Fotodokumentation



Abb. 1: Blick auf Obersonnberg (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 2: Kulturlandschaft bei Sonnberg (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 3: Mesophiler Wiesenstreifen (Feldrain) (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 4: Waldläusekraut in Feuchtwiese (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 5: Altes Gehöft in Windhör (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 6: Feuchtwiesenlandschaft an der Großen Rodl (Foto: TB Lebensraum)

# Anhang 2

## Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41623 Sonnberg im Mühlkreis**

Bezirk: **Urfahr-Umgebung**

lfd. Nummer:	<b>1</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5463</b>	Länge in m:	<b>342</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Gehölz entlang Straße bzw. entlang trockenem Graben (ev. ehemaliger Mühlbach); Arten: Alnus glutinosa, Betula pendula, Picea abies, Prunus padus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>2</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2288</b>	Länge in m:	<b>572</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	GROßE RODL: 3-4 m breiter Bach (Sohlbreite), Wassertiefe ca. 30 - 50 cm, rasch fließend, Ufer lokal mit alter Blocksteinschichtung gesichert, überwiegend steile Ufer, Ufergehölz schmal, Verlauf leicht gewunden, Verlauf Gemeindegrenze.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>3</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>14314</b>	Länge in m:	<b>1779</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Teilweise schmaler Ufergehölz-Saum zur Großen Rodl, Arten: Alnus glutinosa (dominant), Prunus padus, Acer pseudoplatanus, Picea abies, Fraxinus excelsior, Salix fragilis; Hochstauden: Filipendula ulmaria, Impatiens parviflora, Cirsium oleraceum, Symphytum officinale, Chaerophyllum hirsutum.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>4</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4562</b>	Länge in m:	<b>2281</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Zufluss zur großen Rodl: 1 - 3 m breiter Bach, Sohlmaterial: Steine und Feinmaterial, Ufer steil und bereichsweise auch flach, rasch fließend, Verlauf gewunden bis gestreckt, Ufergehölz überwiegend vorhanden. Oberlauf: 0,75 bis 1m breit, Sohlmaterial Steine und Feinmaterial, Wassertiefe ca. 10 cm, Verlauf gestreckt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>5</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4447</b>	Länge in m:	<b>551</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Bereichsweise lückiges und schmales Ufergehölz mit Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Picea abies, Liriodendron decidua, Betula pendula, Salix fragilis, Alnus glutinosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>6</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>305</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Gehölz entlang Straße: Betula pendula, Picea abies, Crataegus monogyna, Alnus glutinosa, Salix caprea.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>7</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>382</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich: rechteckige Form, senkrechte Ufer, 3/4 der Wasseroberfläche mit geschlossener Lemna-Decke, Wasserfläche überwiegend besonnt. Am Ufer Salix-Gebüsch (Salix fragilis, Salix caprea und Betula pendula).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>8</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2886</b>	Länge in m:	<b>104</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Scirpus sylvaticus - dominierter Bereich einer nährstoffreichen Feuchtwiese, bereichsweise sehr nass. Arten: Filipendula ulmaria, Arrhenatherum elatius, Lychnis flos-cuculi, Myosotis scorpioides, Persicaria bistorta, Ranunculus flammula, Carex nigra, Molinia caerulea, Sanguisorba officinalis, Caltha palustris, Carex rostrata, Juncus inflexus, Dactylorhiza maculata, Cardamine pratensis, Symphytum officinale, Luzula campestris, Veronchamaedrys (randlich), Carex caryophylla, Lysimachia vulgaris, Epilobium hirsutum, Phyteuma nigrum (randlich), Angelica sylvestris, Knautia arvensis, Carex brizoides (lokal-dominant), Phalaris arundinacea (lokal-dominant).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>9</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>316</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Ca. 2 m hohe Geländeböschung mit Fettwiesenvegetation und einzelnen Gehölzen.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>11</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>338</b>	Länge in m:	<b>34</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölzgruppe bei Gehöft: <i>Betula pendula</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Populus x canadensis</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>12</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>240</b>	Länge in m:	<b>40</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Kurze Baumhecke mit <i>Picea abies</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Aesculus hippocastanum</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>13</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1422</b>	Länge in m:	<b>889</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	1,2 - 2 m breiter Bach mit gewundenem Verlauf, Sohlmaterial: Steine und Feinmaterial, Ufer steil, im Grünland im überwiegenden Bereich Uferbegleitgehölz ausgebildet, naturnahes Erscheinungsbild.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>14</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3017</b>	Länge in m:	<b>249</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Eschen-Schwarzerlen-dominiertes Ufergehölz bereichsweise schmal, aber durchgehend ausgebildet: <i>Prunus padus</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> (dominant), <i>Alnus glutinosa</i> (dominant), <i>Picea abies</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Quercus robur</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>15</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>		Länge in m:	<b>885</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Ca. 1,5 m breiter Bach mit mehr oder weniger senkrechten Ufern, rasch fließend, Uferlinie relativ ungegliedert, Ufergehölz teilweise vorhanden.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>16</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2325</b>	Länge in m:	<b>190</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Lückiges, teils schmales Ufergehölz mit <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Salix caprea</i> , Hochstauden.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>17</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>803</b>	Länge in m:	<b>73</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Gehölz mit kleinem Fischteich, <i>Salix alba</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Populus x canadensis</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> . Der Fischteich ist annähernd dreieckig, Wasserfläche beschattet, Ufer steil, das Wasser ist trüb und leicht faulig riechend.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>18</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>297</b>	Länge in m:	<b>99</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauchhecke entlang eines Feldweges: mit: <i>Lonicera xylosteum</i> , <i>Berberis vulgaris</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Ligustrum vulgaris</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Corylus avellana</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>19</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>220</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Hecke bzw. Baumzeile: <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Sambucus racemosa</i> , <i>Prunus padus</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>20</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>775</b>	Länge in m:	<b>96</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölz bei Gehöft: <i>Prunus avium</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> ; Ablagerung von Aushubmaterial.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>22</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1115</b>	Länge in m:	<b>1486</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleines Gerinne im Dreieggwald: Sohlbreite ca. 0,5 - 1 m, Verlauf gestreckt bis gewunden, Verlauf an der Gemeindegrenze, Sohlmaterial: Steine, Wassertiefe ca. 5 - 10 cm, Wasser langsam fließend, Ufer steil, naturnahes Erscheinungsbild.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>23</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>276</b>	Länge in m:	<b>92</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke: Crataegus monogyna, Ligustrum vulgare, Viburnum lantana, Betula pendula, Acer pseudoplatanus, Cytisus scoparius, einige Ziergehölze wie z.B. Quercus rubra.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>25</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5277</b>	Länge in m:	<b>552</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Einzeiliges Ufergehölz: Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Prunus padus, Populus x canadensis, Hochstauden wie Filipendula ulmaria, sowie Chaerophyllum hirsutum und Phyteuma nigra im Unterwuchs.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>26</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>191</b>	Länge in m:	<b>29</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Neu gepflanztes Gehölz: Picea abies, Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Carpinus betulus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>27</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>410</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Eschendominiertes Gehölz entlang eines Feldweges (Fraxinus excelsior).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>28</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>128</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung bereichsweise mit Magerwiesenvegetation, bereichsweise mit Hecke bestockt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>29</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>290</b>	Länge in m:	<b>58</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Magerwiesenvegetation auf Böschung mit Hieracium pilosella, Campanula patula, Lotus corniculatus, Leontodon hispidus, Veronica chamaedrys, Plantago lanceolata, Anthoxanthum odoratum, Cerastium arvense, Thymus pulegioides, Achillea millefolium, Viscaria vulgaris, Sedum maximum, Euphorbia cyparissias.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>30</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>429</b>	Länge in m:	<b>39</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Feldgehölz auf anstehendem Fels, mit: Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Picea abies, Prunus avium, Betula pendula.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>31</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>372</b>	Länge in m:	<b>40</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteichanlage: ovale Form, Ufer: steile Rasenböschungen, Anlage bestehend aus 2 Becken, unstrukturiert, Ufer befinden sich Populus x canadensis und Thuja.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>32</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>964</b>	Länge in m:	<b>73</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölz bei altem Gehöft um tiefe Geländemulde, welche zur Ablagerung von organischem Material dient. Arten: Acer pseudoplatanus (markantes Exemplar), Betula pendula, Prunus avium, Obstgehölze.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>33</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1802</b>	Länge in m:	<b>120</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Mäßig nährstoffreiche Feuchtwiese am Waldrand mit <i>Pedicularis sylvatica</i> , <i>Anthoxanthum odoratum</i> , <i>Viola</i> sp., <i>Angelica sylvestris</i> , <i>Ajuga reptans</i> , <i>Carex caryophylla</i> , <i>Juncus squarrosus</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Cardamine pratensis</i> , <i>Nardus stricta</i> , <i>Cirsium</i> sp., <i>Luzula campestris</i> , <i>Luzula luzuloides</i> , <i>Potentilla erecta</i> , <i>Carex brizoides</i> , <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Hypericum perforatum</i> , <i>Alchemilla vulgaris</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>34</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>152</b>	Länge in m:	<b>28</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Zwei kleine Fischteiche mit rechteckiger Form, senkrechten Ufern (Lehm, bzw. Grasböschungen), unstrukturiert stark besonnt, Wasser auffallend trüb, mit Weidezaun eingezäunt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>35</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>909</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Schwarzerlen-dominiertes Gehölz am Rand des Fichtenforstes, einzelne Fichten wurden gepflanzt, in der Krautschicht dominieren <i>Carex brizoides</i> und <i>Equisetum sylvaticum</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>36</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>804</b>	Länge in m:	<b>75</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Nährstoffreicher Feuchtwiesenstreifen am Waldrand: <i>Carex brizoides</i> , <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Anthoxanthum odoratum</i> , <i>Angelica sylvestris</i> , <i>Mentha longifolia</i> , <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Poa trivialis</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>37</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>577</b>	Länge in m:	<b>119</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Stehendes Gewässer: längliche Form in Geländesenke verlaufend, verwachsen mit <i>Thuja</i> sp., <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Equisetum fluviatile</i> , <i>Lemna</i> sp., <i>Carex elata</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> (randlich), <i>Sphagnum</i> sp. (randlich), <i>Glyceria fluitans</i> , <i>Eleocharis palustris</i> agg., <i>Carex canescens</i> . Ufer geradlinig, steil bis flach, Wasser klar, Wassertiefe 30 cm bis 1m, Wasseroberfläche besonnt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>38</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1064</b>	Länge in m:	<b>1773</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sonnbergerbach/Aubach: Oberlauf: großteils offener Wiesengraben, 0,5-1,0 m tief eingeschnitten, 0,5 - 0,75 m breit, Wasser führend, Sohlmaterial: überwiegend Sand und Steine, ohne Gehölze am Ufer, lokal auch sehr flach und bis 2 m breit. Im Wald: ca. 1,5 - 2,00 m breiter Bach, Sohlmaterial Blöcke und Steine, Verlauf gestreckt bis leicht gewunden, Blöcke teilweise stark bemoost, Verlauf in Graben +/- tief eingeschnitten, natürliches Erscheinungsbild.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>39</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>246</b>	Länge in m:	<b>82</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum- und Strauchhecke an Geländeböschung: <i>Aesculus hippocastanum</i> , <i>Acer campestre</i> , <i>Tilia platyphyllos</i> , <i>Taxus baccata</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Larix decidua</i> , <i>Corylus avellana</i> (Kulturform), <i>Betula pendula</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Pinus abies</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Lupinus</i> sp., <i>Viscaria vulgaris</i> , <i>Cytisus scoparius</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Dactylis glomerata</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>40</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>60</b>	Länge in m:	<b>88</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung entlang Feldweg ca. 1,5 - 2,0 m Höhendifferenz				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>41</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>129</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölz mit kleinem Teich und Hütte an Wiesenbach: <i>Salix alba</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Populus x canadensis</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Salix fragilis</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>42</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	Länge in m:	<b>15</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>			
Charakteristik:	lückiges Ufergehölz - eher als Baumzeile ausgebildet - entlang eines Wiesengrabens, mehrere kurze Abschnitte mit: <i>Alnus glutinosa</i> (dominant), <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , lokal mit Hochstauden: <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Chaerophyllum hirsutum</i> , <i>Geum urbanum</i> , <i>Persicaria bistorta</i> .			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>43</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1124</b>	Länge in m: <b>98</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>			
Charakteristik:	Kurzer Schwarzerlen-dominiertes Ufergehölz-Abschnitt entlang eines Wiesenbaches, mit: <i>Alnus glutinosa</i> (dominant), <i>Populus tremula</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Prunus padus</i> ,			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>44</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>380</b>	Länge in m: <b>345</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>			
Charakteristik:	Bach in Waldbestand: Verlauf leicht gewunden bis gestreckt, Sohlbreite: 1,00-1,20 m, Sohlmaterial: kleine Blöcke, Steine und Feinmaterial, Wassertiefe 5 - 20 cm, Ufer flach, Äste im Gewässerbett, Blöcke tw. stark bemoost.			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>45</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2090</b>	Länge in m: <b>128</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>			
Charakteristik:	Mesophiler Bereich einer fetten Waldwiese, mit: <i>Anthoxanthum odoratum</i> , <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Campanula patula</i> , <i>Phyteuma nigra</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Carex caryophylla</i> , <i>Carex brizoides</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> , <i>Alchemilla vulgaris</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Leontodon hispidus</i> , <i>Vicia cracca</i> , <i>Carex pallescens</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Carex pilulifera</i> ,			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>46</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m: <b>69</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>			
Charakteristik:	Flach verlaufende Böschung mit einzelnen Gehölzen: <i>Sambucus racemosa</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Rubus idaeus</i> , <i>Carex brizoides</i> dominiert in der Krautschicht.			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>47</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>75</b>	Länge in m: <b>25</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>			
Charakteristik:	Kurze Birken-dominierte Baum- und Strauchhecke: <i>Betula pendula</i> (dominant), <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Picea abies</i> , mit Magerwiesenelementen in der Krautschicht.			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>48</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>285</b>	Länge in m: <b>57</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>			
Charakteristik:	Mesophiler Wiesenstreifen, leicht geneigt, N-exponiert, mit: <i>Leontodon hispidus</i> , <i>Viscaria vulgaris</i> , <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Campanula patula</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Briza media</i> , <i>Anthoxanthum odoratum</i> , <i>Cerastium arvensis</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Luzula multiflora</i> agg., <i>Veronica chamaedrys</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Hieracium pilosella</i> (lokal), <i>Thymus pulegioides</i> (lokal), <i>Hypericum perforatum</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Polygala vulgaris</i> , <i>Carex caryophylla</i> , <i>Nardus stricta</i> , <i>Carlina acaulis</i> (lokal), <i>Lotus corniculatus</i> .			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>49</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>232</b>	Länge in m: <b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>			
Charakteristik:	Baumgruppe bei Marterl: Obst, <i>Prunus avium</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Tilia platyphyllos</i> .			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			
lfd. Nummer:	<b>50</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>320</b>	Länge in m: <b>54</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>			
Charakteristik:	2 Fischteiche mit rechteckiger Form, Ufer senkrecht, teilweise betonierte, Wasser auffallend trüb.			
	Bearbeiter: TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	<b>51</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1605</b>	Länge in m:	<b>1459</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	1,0 - 1,2 m breiter Bach, Sohlmaterial: Steine und Feinmaterial, Verlauf leicht gewunden - gestreckt, im Bereich der Fischeiche diverse Rohrleitungen, Schläuche, Plastikbadewanne. Im Grünland: offener Wiesengraben: 0, m breit, ca. 0,5 m tief, Sohlmaterial: Sand, bereichsweise von Hochstauden begleitet, lokal Aufweitung und naturnahe Gestaltung mit kleinen Anlandungen und naturnahem Verlauf.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>52</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1421</b>	Länge in m:	<b>109</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Bereichsweise mehrreihiges, sonst einreihiges Ufergehölz: Acer pseudoplatanus, Betula pendula, Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Salix caprea, Lonicera xylosteum, Prunus avium, Salix fragilis.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>53</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>608</b>	Länge in m:	<b>66</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baumhecke: Betula pendula, Populus x canadensis, Fraxinus excelsior, Salix caprea, Lonicera xylosteum, Alnus glutinosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>54</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>760</b>	Länge in m:	<b>81</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Feuchtwiesenrest: nährstoffreich, mit Scirpus sylvaticus, Ranunculus acris, Persicaria bistorta, Lychnis flos-cuculi, Deschampsia cespitosa, Alopecurus pratense, Campanula patula, Thypha latifolia (lokal), Filipendula ulmaria (randlich), Chaerophyllum hirsutum, Carex brizoides.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>55</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>124</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Etwa 5 - 6 m hohe Geländestufe, SW-exponiert mit Hecke und Fettwiese.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>56</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>588</b>	Länge in m:	<b>98</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baumhecke an Böschung: Prunus avium, Prunus padus, Cytisus scoparius, Betula pendula, Picea abies, Populus tremula, Corylus avellana, im Unterwuchs: Viscaria vulgaris, Leucanthemum ircutianum, Campanula patula				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>57</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>50</b>	Länge in m:	<b>25</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Bepflanzung mit: Acer pseudoplatanus, Picea abies, Fraxinus excelsior.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>58</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>333</b>	Länge in m:	<b>111</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Magerwiesenstreifen unter Baumzeile (beweidet), mit: Hieracium pilosella, Thymus pulegioides, Leontodon hispidus, Viscaria vulgaris, Anthoxanthum odoratum, Briza media, Leucanthemum ircutianum, Campanula patula				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>59</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>124</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Mehrere Böschungen etwa 3 m Höhenunterschied, SW-exponiert.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>60</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1221</b>	Länge in m:	<b>164</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum- und Strauchhecke entlang Zufahrtsweg, mit: Sambucus nigra, Salix caprea, Carpinus betulus, Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Viburnum opulus, Sorbus aucuparia, Fraxinus excelsior, Ribes uva-crispa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>62</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>366</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	2 - 3 m hohe Geländestufe, W-exponiert, Fettwiesenvegetation und bereichsweise Strauch-Hecke.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>63</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>284</b>	Länge in m:	<b>71</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke auf Böschung: Alnus alnobetula (dominant), Rubus idaeus, Salix caprea, Prunus avium, Acer pseudoplatanus, Betula pendula; im südlichen Bereich Magerwiesenvegetation mit Phyteuma nigra, Viscaria vulgaris, Anthoxanthum odoratum, Hypericum perforatum, Knautia arvensis, Festuca rubra, Campanula patula Lotus corniculatus, Hieracium pilosella, Arrhenatherum elatius.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>64</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>172</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Flache Geländeböschung mit ca. 1 m Höhendifferenz, W-exponiert.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>65</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>882</b>	Länge in m:	<b>147</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum- und Strauchhecke an Böschung, mit: Betula pendula, Fraxinus excelsior, Prunus avium, Populus tremu				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>66</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>84</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung mit mesophiler - fetter Wiesenvegetation, Höhendifferenz etwa 2m .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>67</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>367</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung mit einzelnen Gehölzen: Betula pendula, Pyrus communis, Prunus padus, Alnus alnobetula, Sambu nigra, Rosa sp., dazwischen fette- magere Wiesenvegetation, Höhendifferenz 1 - 2 m.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>68</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>344</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	West-exponierte Böschung, Höhenunterschied etwa 2m, bereichsweise mit Baumzeile entlang Feldweg bzw. Feldrain.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>69</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>65</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Ost-exponierte Böschung, 3 - 4 m Höhendifferenz, mit Hecke bestockt bzw. mit Magerwiesenvegetation.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>70</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>152</b>	Länge in m:	<b>38</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Hasel-dominierte Strauch-Hecke: Corylus avellana (dominant), Betula pendula, Acer pseudoplatanus, Prunus padus, Sambucus nigra.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>71</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>637</b>	Länge in m:	<b>64</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Meosphile Wiese, steil geneigt, mit: Viscaria vulgaris, Campanula patula, Leucanthemum ircutianum, Plantago lanceolata, Leontodon hispidus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>72</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1962</b>	Länge in m:	<b>115</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur mit einzelnen Gehölzen: Krautschicht: Alopecurus pratense, Persicaria bistorta, Filipendula ulmaria, Carex brizoides, Sanguisorba officinalis, Scirpus sylvaticus, Geum urbanum, Gehölze: Carpinus betula, Quercus robur, Fraxinus excelsior, Tilia cordata, Prunus padus. Mit Tümpel aus Rohrauslass (Drainage).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>73</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1926</b>	Länge in m:	<b>220</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang Grabengerinne und um Fischteiche, mit: Sorbus aucuparia, Betula pendula, Alnus glutinosa				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>74</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>386</b>	Länge in m:	<b>257</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Etwa 1,5 m breites Grabengerinne mit Hochstaudenflur am Ufer bzw. Ufergehölz, bei Hammermühle, Sohlmaterial: Steine und Feinsediment.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>75</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>488</b>	Länge in m:	<b>74</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Eingezäunte Fischteichanlage, mit Gehölzen (Picea abies und Hecken), nicht einsehbar.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>76</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>346</b>	Länge in m:	<b>38</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölz, bereichsweise auf Stock gesetzt (va. Fraxinus excelsior), noch stehend: Picea abies, Sambucus nigra, Rubus fruticosus, weiters mit Hochstauden, Wurzelstöcken und Ästen.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>77</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>344</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Teich am Waldrand, rechteckige Form, Ufer überwiegend steil geböscht - unstrukturiert, weitgehend ohne Ufergehölz, waldseitig einige Salix fragilis, Wasserfläche stark besonnt, Wasserfläche großteils mit Lemna-Dex bewachsen, Glyceria fluitans, Thypha latifolia, Carex sp., Juncus effusus (randlich), Caltha palustris (randlich), Alisma plantago-aquatica. Nicht mehr als Fischteich genutzt, daher Entwicklung zu naturnahem Biotop.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>78</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>404</b>	Länge in m:	<b>48</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Teich im Gründland: rechteckige Form, Ufergehölz einseitig (im Norden) und einreihig vorhanden. Wasserfläche stark besonnt und bereichsweise verwachsen mit Algen, Scirpus sylvaticus, Juncus effusus, Glyceria fluitans, Carex rostrata. Ufer steil geböscht, Wassertiefe unterschiedlich, randlich ca. 20 cm. Wasser hat fauligen Geruch (Gülle?).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>79</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>105</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Einzeiliges Ufergehölz am Teich: Alnus glutinosa, Salix fragilis, Fraxinus excelsior.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>80</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1629</b>	Länge in m:	<b>171</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur an Wiesengerinne: Filipendula ulmaria (dominant), Lysimachia vulgaris, Angelica sylvestris, Persicaria bistorta, Lychnis flos-cuculi, Rumex obtusifolia, Juncus effusus, Scirpus sylvaticus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>81</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1342</b>	Länge in m:	<b>1789</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Wiesenbach mit einzelnen Gehölzen am Ufer, Sohlbreite ca. 1,2m, Uferböschungen steil, ca. 0,5 - 1 m hoch, Sohlmaterial: Steine und Feinsediment, Hochstaudensaum am Ufer.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>82</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>599</b>	Länge in m:	<b>133</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Einzelne Ufergehölze an Wiesenbach: Salix fragilis, Alnus glutinosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>83</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>120</b>	Länge in m:	<b>40</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baumhecke entlang eins Güterweges, mit: Alnus glutinosa, Populus tremula, Larix decidua, Alnus alnobetula, Prunus avium, Acer pseudoplatanus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>84</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>425</b>	Länge in m:	<b>85</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Straßenböschung: Calluna vulgaris, Briza media, Lotus corniculatus, Knautia arvensis, Leucanthemum ircutian Hieracium pilosella, Viscaria vulgaris, Polygala amara, Campanula patula, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Festuca rubra, Achillea millefolium, Pimpinella saxifraga, Silene nutans ssp nutans.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>85</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>232</b>	Länge in m:	<b>41</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Weide, länglich ovale Form, Ufer steil bis flach, Wasserzufluss aus Rohrauslass, Wasserfläche mit einzelnen Seerosen bewachsen, Sohlmaterial: Lehm, Ufer ohne Gehölze, den Uferbewuchs bilden Arten dc mesophilen - nährstoffreichen Gründlandes, Wasserfläche ist stark besonnt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>86</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1413</b>	Länge in m:	<b>81</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Kleiner magerer Feuchtwiesenbereich mit: Rhinanthus minor, Carex nigra, Persicaria bistorta, Myosotis scorpioides, Carex echinata, Dactylorhiza maculata, Lychnis flos-cuculi, Cirsium palustre, Holcus lanatus, Potentilla palustre, Menyanthes trifoliata (lokal), Eriophorum angustifolium, Carex canescens, Comarum palus (=Potentilla palustre), Luzula multiflora agg., Carex brizoides, Carex rostrata (lokal), Anthoxanthum odoratum, Arrhenatherum elatius, Cynosurus cristatus, Sanguisorba officinalis (randlich), Sphagnum sp., Fläche lokal moosreich.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>87</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>64</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Wall mit ruderalisierter, mesophiler Wiese: Leucanthemum ircutianum, Campanula patula, Iris sp. (Kultivar), Achillea millefolium, Helianthus annuus, Lupinus sp., Rubus idaeus, Syringia sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>89</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>216</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Feldrain mit Fettwiesen-Vegetation und Ruderalflora, ca. 1m Höhendifferenz.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>90</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>284</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung zwischen Wiesen mit Fettwiesenvegetation und einzelnen Gehölzen: Fraxinus excelsior, Sa caprea, Alnus alnobetula, Prunus avium.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>91</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>108</b>	Länge in m:	<b>36</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Kurze Baum- und Strauchhecke auf Geländeböschung.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>92</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>208</b>	Länge in m:	<b>52</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Niedrige Strauch-Hecke mit einzelnen Bäumen als Übersteher: Alnus alnobetula, Fraxinus excelsior, Prunus avium, Acer pseudoplatanus. Bereichsweise befindet sich ein Steinwall unter der Hecke.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>93</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1046</b>	Länge in m:	<b>79</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke: <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Lonicera xylosteum</i> , entlang eines kleinen Gerinnes.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>94</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>93</b>	Länge in m:	<b>31</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Einzelne Strauchgehölze entlang einer Straße: <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Betula pendula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>95</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>441</b>	Länge in m:	<b>57</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich: rechteckige Form, Anlage eingezäunt, Ufer senkrecht, bereichsweise mit Holz gesichert, mit Gehölz am Ufer, Wasserfläche teilweise beschattet.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>96</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>295</b>	Länge in m:	<b>59</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Einzeiliges Ufergehölz um Fischteich, lückig, mit: <i>Larix decidua</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>97</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>115</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung zwischen Wiese und Feld: Höhendifferenz etwa 2,5 m, Bewuchs mit Arten der Fettwiesen. M Einzelbäume: <i>Larix decidua</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Alnus alnobetula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>98</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>666</b>	Länge in m:	<b>111</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke an Zufahrtsstraße und auf Böschung, mit: <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Alnus alnobetula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>99</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Höhendifferenz etwa 2-3 m, entlang Zufahrtsstraße, mit Hecke.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>100</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1967</b>	Länge in m:	<b>127</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Mesophile Feuchtwiese - mit Übergang zur umgebenden Fettwiese: <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Rhinantus</i> mit <i>Campanula patula</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Pimpinella major</i> , <i>Trisetum flavescens</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Briza media</i> , <i>Dactylorhiza maculata</i> , <i>Arnica montana</i> , <i>Hieracium pilosella</i> , <i>Crepis paludosa</i> , <i>Phyteum nigra</i> . Im zentralen Bereich - in Geländesenke - sehr nass, mit: <i>Dactylorhiza maculata</i> , <i>Caltha palustris</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Lychnis flos-cuculi</i> , <i>Carex brizoides</i> , <i>Angelica sylvestris</i> , <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Myosotis scorpioides</i> , <i>Campanula</i> , <i>Cirsium palustre</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Luzula multiflora</i> , <i>Menyanthes trifoliata</i> , <i>Equisetum fluvia</i> , <i>Comarum palustre</i> , <i>Calycocorsus stipitatus</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Vaccinium oxycossus</i> , <i>Potentilla erecta</i> , <i>Sphagnum</i> s Einzelgehölze: <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Salix repens</i> , <i>Salix aurita</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>102</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>300</b>	Länge in m:	<b>60</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Lückige Hecke bzw. Einzelgehölze an Böschung: <i>Prunus avium</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Larix decidua</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>103</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>221</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Etwa 1,0 - 1,5 m hohe Böschung zwischen Wiesen, mit Fettwiesenvegetation und Gehölzen.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>104</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2231</b>	Länge in m:	<b>108</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke bzw. kleines Feuchtwäldchen mit randlicher Hochstaudenflur (Scirpus sylvaticus, Filipendula ulmaria, Caltha palustris, Lysimachia vulgaris, Chaerophyllum hirsutum), Gehölze: Salix aurita, Betula pendula, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>105</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung in Wiese: E-exponiert, Höhendifferenz 3 - 4 m, mit Hecke, im südlichen Bereich: Materialaufschüttung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>106</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>309</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke an Böschung: Betula pendula, Picea abies.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>107</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>333</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Nährstoffreiche Feuchtwiese, mit: Scirpus sylvaticus, Caltha palustris, Juncus effusus, Chaerophyllum hirsutum, Carex echinata, Cirsium palustre, mit Gehölzen: Alnus alnobetula, Sorbus aucuparia, Prunus avium, Salix caprea, Sambucus racemosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>108</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1614</b>	Länge in m:	<b>141</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Feuchtwiese entlang Feuchtwald: Carex nigra, Carex panicea, Carex brizoides, Lychnis flos-cuculi, Angelica sylvestris, Dactylorhiza maculata, Cirsium palustre, Filipendula ulmaria, Scirpus sylvaticus, Chaerophyllum hirsutum.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>109</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>176</b>	Länge in m:	<b>176</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Tief eingeschnittener kleiner Bach, in Graben verlaufend, Sohlbreite im Oberlauf etwa 1 m, Sohlmaterial: Feinmaterial und Steine, Verlauf gestreckt, unterhalb folgt ein verrohrtes Teilstück.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>110</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1597</b>	Länge in m:	<b>122</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Mehrreihige Baumhecke entlang Straße: Larix decidua, Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Picea abies, Sambucus nigra, Prunus padus, Alnus alnobetula.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>111</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>435</b>	Länge in m:	<b>87</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke an Feldrain: Prunus avium, Prunus padus, Alnus alnobetula, Sorbus aucuparia.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>112</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>192</b>	Länge in m:	<b>32</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Kurze Baumhecke: Betula pendula, Sambucus nigra, Prunus avium, Larix decidua, Acer campestre, Picea abies				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>113</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>49</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung: etwa 2 - 3 m Höhendifferenz mit Hecke und Fettwiesen-Vegetation.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>114</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>149</b>	Länge in m:	<b>24</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Gehölzgruppe mit verwachsenem Teich: <i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i> . (Teich mit Hochstauden verwachsen: z.B. <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Urtica dioica</i> )				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>115</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>430</b>	Länge in m:	<b>86</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Magerwiesenstreifen entlang Straße: <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Campanula patula</i> , <i>Viscaria vulgaris</i> , <i>Thymus pulegioides</i> , <i>Lotus corniculatus</i> , <i>Hieracium pilosella</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Anthoxanthum odoratum</i> , <i>Briza me</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>116</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>726</b>	Länge in m:	<b>121</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke an flacher Böschung: <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Picea abies</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>117</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>390</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	W-Exponierte Geländeböschung, Höhendifferenz etwa 1,5 - 3,5 m, mit Hecke bestockt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>118</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>164</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	W-exponierte Böschung: 2,5 - 3,5 m Höhendifferenz, mit mesophiler Vegetation - Fettwiesen-Vegetation und Einzelgehölzen. Krautschicht: <i>Vaccinium myrtillus</i> , <i>Avenella flexuosa</i> , <i>Knautia arvensis</i> , Gehölze: <i>Prunus avium</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Euonymus europaea</i> (gepflanzt, ev. Kultivar), <i>Aesculus hippocastanum</i> , <i>Viburnum lantana</i> (gepflanzt, ev. Kultivar)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>119</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>174</b>	Länge in m:	<b>29</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich-Anlage: rechteckige Form, senkrechte Ufer (tw. betoniert), Wasserfläche beschattet, Wasser trüb, bereichsweise Bewuchs mit <i>Thypha longifolia</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>121</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>67</b>	Länge in m:	<b>18</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich-Anlage: rechteckige Form, senkrechte Ufer (tw. betoniert), Wasserfläche beschattet, Wasser trüb, Anlage eingezäunt.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>122</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>480</b>	Länge in m:	<b>96</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Lückige Baum- und Strauch-Hecke am Rand einer Waldwiese, <i>Picea abies</i> und <i>Betula pendula</i> dominierten, weiters <i>Alnus glutinosa</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>123</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>766</b>	Länge in m:	<b>69</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich-Anlage: 1 großer und 1 kleiner Teich, ovale Form, steile - senkrechte Ufer (Rasenböschungen), einzelne Ufergehölze am Ufer ( <i>Alnus glutinosa</i> -dominiert, <i>Salix fragilis</i> ).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>124</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1684</b>	Länge in m:	<b>345</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke zwischen 2 Fahrwegen: <i>Betula pendula</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Picea abies</i> (lokal-dominant), <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Salix viminalis</i> , <i>Alnus incana</i> , <i>Lonicera xylosteum</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Sambucus ni</i>				
	Bereichsweise entlang relativ tiefem Graben. Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>125</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>235</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke an Hang: Larix decidua, Salix fragilis, Acer pseudoplatanus, Salix caprea, Fraxinus excelsior.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>126</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2830</b>	Länge in m:	<b>191</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz oberhalb eines verrohrten Bachabschnittes: Salix caprea, Acer pseudoplatanus, Populus x canadensis, Larix decidua. Im oberen Abschnitt grabenwaldartig verbreitert und tief eingeschnitten.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>128</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>183</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Etwa 1,5 m hohe Böschung mit Hecke bestockt, w-exponiert.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>129</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>445</b>	Länge in m:	<b>89</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Lückige Baum-Hecke: Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Alnus alnobetula, Sorbus aucuparia, Prunus avium.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>130</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1949</b>	Länge in m:	<b>1624</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Bach bei Sturmmühle: 1,2 - 1,5 m breiter Bach (Sohlbreite), Sohlmaterial: Feinmaterial und Steine, Ufer steil, Verlauf gestreckt. Mittellauf: Verlauf am Waldrand, Sohlbreite: 1 - 2 m, Sohlmaterial: Feinsediment und Steine lokal "Auskolkungen", Verlauf leicht gewunden, naturnaher Abschnitt. Oberlauf: Bach in Waldbestand, Verlauf gestreckt, Sohlbreite: 1,2 - 1,5 m, Sohlmaterial: Feinsediment und Steine, Äste im Gewässerbett, am Waldrand Ausleitung für Fischteich. Naturnahes Erscheinungsbild.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>131</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>366</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Lückiges bzw. einzeiliges Ufergehölz: Salix fragilis, Betula pendula, Tilia cordata, Salix caprea.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>132</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>624</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Stillgelegte Fischteichanlage mit mehreren Becken, Gehölze am Ufer,				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>133</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1605</b>	Länge in m:	<b>95</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:	Brachfläche: nicht gemähte Fläche mit einzelnen, teilweise gepflanzten Gehölzen: Genista germanica, Larix decidua, Rosa sp., Alnus glutinosa, Fagus sylvatica.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>134</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6443</b>	Länge in m:	<b>2577</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	PÖLLERSBACH: etwa 2 - 3 m breiter Bach, im Bereich der Sturmmühle reguliert (Steinschichtung an beiden Ufern), Verlauf leicht gewunden, Sohlmaterial: Steine, Abtreppungen künstlicher und natürlicher Art vorhanden				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>135</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1393</b>	Länge in m:	<b>212</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Bruch-Weiden-dominiertes Ufergehölz: einzeilig und lückig; Salix fragilis (dominant), Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>136</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2206</b>	Länge in m:	<b>121</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Aufforstung mit Laubgehölzen ( <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Alnus glutinosa</i> ), auf Feuchtwiesenstandort.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>137</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>839</b>	Länge in m:	<b>64</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Nährstoffreiche Feuchtwiese am Pöllersbach: <i>Lychnis flos-cuculi</i> , <i>Persicaria bistorta</i> , <i>Poa pratensis</i> , <i>Poa trivialis</i> , <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Myosotis scorpioides</i> , <i>Carex brizoides</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Ranunculus acris</i> , <i>Rumex acetosa</i> . Im zentralen Bereich befindet sich ein <i>Scirpus-sylvaticus</i> -Sumpf.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>138</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1220</b>	Länge in m:	<b>112</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mesophiler Bereich einer Fettwiese, Lage am Waldrand: <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Campanula patula</i> , <i>Hieracium pilosella</i> (lokal), <i>Hypochoeris radicata</i> , <i>Briza media</i> , <i>Festuca rubra</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>139</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6198</b>	Länge in m:	<b>387</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur auf (vermutlich) ehemaliger Feuchtwiese, zwischen altem Mühlbach und Pöllersbach gelegen <i>Rubus idaeus</i> , <i>Chaerophyllum hirsutum</i> (dominant), <i>Carex brizoides</i> (dominant), <i>Urtica dioica</i> (dominant), <i>Hypericum perforatum</i> , <i>Lamium maculatum</i> , <i>Alopecurus pratense</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>140</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5408</b>	Länge in m:	<b>302</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz zum alten Mühlbach und zum Pöllersbach: <i>Picea abies</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Populus tremula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>143</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>798</b>	Länge in m:	<b>133</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Lückiges Ufergehölz zum Pöllersbach (nur Strauchschicht): <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Sambucus nigra</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>144</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>316</b>	Länge in m:	<b>42</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Gehölzgruppe um ehemaligen Abbau, jetzt Lagerplatz für Holz und diverse landwirtschaftliche Geräte, Gehölze <i>Sambucus nigra</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Prunus avium</i> , Hochstauden.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>145</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>295</b>	Länge in m:	<b>59</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke bzw. Baumzeile: <i>Betula pendula</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Alnus alnobetula</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Populus tremula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>146</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3277</b>	Länge in m:	<b>183</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Eschendominiertes Ufergehölz (Art Grabenwald), entlang eines periodisch Wasser führenden Gewässers: <i>Fraxinus excelsior</i> (dominant), <i>Picea abies</i> , <i>Fagus sylvatica</i> , <i>Betula pendula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>147</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>248</b>	Länge in m:	<b>225</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Gerinne in tief eingeschnittenem Graben: Sohlbreite 1,0 - 1,2 m, Sohlmaterial: Feinsediment und Steine, lokal auch Blöcke, Verlauf geradlinig bis leicht gewunden, kleine natürlich Abstürze vorhanden, naturnahes Erscheinungsbild.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>148</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1838</b>	Länge in m:	<b>132</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum-Hecke, lokal zu kleinem Nadelwald (Fichtenforst) erweitert: <i>Betula pendula</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Picea abie</i> (lokal-dominant), <i>Tilia cordata</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Larix decidua</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>149</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>342</b>	Länge in m:	<b>76</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke entlang Güterweg und an Gemeindegrenze: <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Pyrus communis</i> , <i>Viburnum lantana</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Betula pendula</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>150</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>810</b>	Länge in m:	<b>162</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Lückige Baum- und Strauch-Hecke entlang eines Güterweges, mit: <i>Betula pendula</i> , <i>Sorbus aucuparia</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Acer campestre</i> ; in der Krautschicht: <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Lupinus sp.</i> (lokal-dominant).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>151</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>513</b>	Länge in m:	<b>171</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke mit einzelnen Überstehern an Geländeböschung: <i>Juglans regia</i> , <i>Pyrus communis</i> , <i>Rosa sp.</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>152</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>167</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Hecke bestockt: Höhendifferenz ca. 1,5 m.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>153</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>702</b>	Länge in m:	<b>702</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Am Gewässerpunkt 18 tief eingeschnittener Bach, ca. 1 m breit (Sohlbreite), Sohlmaterial: Steine und Feinmaterial, oberhalb des Gewässerpunktes verrohrt, im Bereich eines künftigen Gewerbegebietes an Gemeindegrenze verlaufend.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>154</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>384</b>	Länge in m:	<b>128</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Einzelne Ufergehölze: <i>Alnus glutinosa</i> -dominiert.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>156</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3884</b>	Länge in m:	<b>325</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ein- bis mehrreihiges Ufergehölz: <i>Salix caprea</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Picea abies</i> (lokal-dominant), <i>Sambucus nigra</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , Hochstauden.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>157</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1369</b>	Länge in m:	<b>120</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Baum- und Strauch-Hecke: <i>Salix caprea</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Euonymus europaea</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>158</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>962</b>	Länge in m:	<b>962</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Oberlauf: Wiesengraben mit Hochstaudensaum, bzw. tw. mit Hochstauden verwachsen ( <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Chaerophyllum hirsutum</i> , <i>Caltha palustris</i> ). Unterlauf: Etwa 1,2 - 2,0 m breiter Bach, Sohlmaterial überwiegend Steine, Äste im Gewässerbett, Verlauf gestreckt bis leicht gewunden, naturnahes Erscheinungsbild. Im Bereich der B126 sind die Ufer mit lockerer Steinschichtung gesichert.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>159</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8564</b>	Länge in m:	<b>531</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz bereichsweise am Rand des Fichtenforstes: Fraxinus excelsior, Salix fragilis, Corylus avellana, Ace pseudoplatanus, Ulmus glabra, Prunus padus, in der Folge in einen Laubwald übergehend.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>160</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>584</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Niedrige Böschung (ca.1m Höhendifferenz), entlang eines ehemaligen, verwachsenen Feldweges mit mesophi magerer Vegetation und einzlnen Heckenabschnitten.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>161</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>366</b>	Länge in m:	<b>122</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Lückige Hecke bzw. mehrere einzelne Abschnitte an niedriger Böschung: Betula pendula, Populus tremula, Ac pseudoplatanus, Fraxinus excelsior.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>162</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>593</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Magervegetation auf Böschung bzw. unter und oberhalb der Böschung, mit: Briza media, Leucanthemum ircutianum, Polygala vulgaris, Leontodon hispidus, Thymus pulegioides, Viscaria vulgaris, Achillea millefolium, Hieracium pilosella, Daucus carota, Knautia arvensis, Stellaria graminea, Lotus corniculatus, Centaurea jacea.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>163</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6249</b>	Länge in m:	<b>206</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur entlang des Pöllersbaches, mit: Filipendula ulmaria, Carex brizoides, Cirsium palustre, Rubus idaeus, Persicaria bistorta, Chaerophyllum hirsutum, Aegopodium podagraria, Hypericum perforatum. Einzelgehölze: Alnus glutinosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>164</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>7787</b>	Länge in m:	<b>250</b>
Bestandestyp:	<b>030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland</b>				
Charakteristik:	Sukzessionsfläche entlang der B126 mit aufkommenden Gehölzen: Populus tremula, Picea abies, Betula penc und Hochstauden: Chaerophyllum hirsutum, Hochgräser: Arrhenatherum elatius, Carex brizoides, Dactylis glomerata.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>165</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>574</b>	Länge in m:	<b>574</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Ca. 1 m breiter Bach, Zubringer zum Pöllersbach, Sohlmaterial: Feinsediment und Steine, kleine Abtreppunger Verlauf leicht gewunden, im Bereich der B126 Verbauung.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>166</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>135</b>	Länge in m:	<b>21</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Gehölz um kleinen Teich: Alnus glutinosa, Salix alba. Teich: rundliche Form, seicht, beschattet, ehemaliger Löschteich, tw. Lemnabewuchs, mit Strauchgehölzen am Ufer.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>167</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2432</b>	Länge in m:	<b>209</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Sukzessionsstreifen auf potentiellm Feuchtstandort: Aufkommen von Alnus alnobetula, Betula pendula, Salix fragilis; Hochstauden: Chaerophyllum hirsutum, Cirsium palustre, Filipendula ulmaria, Persicaria bistorta, Lych flos-cuculi.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>168</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>76</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	W-exponierte Böschung, bereichsweise mit Hecke bestockt, und Arten des mesophilen Grünlandes (Leucanthemum ircutianum, Arrhenatherum elatius, Knautia arvensis), Höhendifferenz 4 - 5 m.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>169</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>397</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke auf Böschung: Prunus padus, Prunus avium, Alnus alnobetula, Sambucus nigra.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>170</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>209</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Flache Böschung entlang Gewässer, Höhendifferenz 4 - 5 m, mit Hochstaudenflur und einzelnen Ufergehölzen bewachsen (Fraxinus excelsior und Alnus glutinosa, einige Picea abies gepflanzt.)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>171</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>816</b>	Länge in m:	<b>136</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Eschen-dominierte niedrige Baum-Hecke (Stangenholzstadium) entlang Güterweg: Fraxinus excelsior (dominant), Corylus avellana, Populus tremula, Acer pseudoplatanus, Salix caprea.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>200</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>456</b>	Länge in m:	<b>114</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke an Geländeböschung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>201</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>251</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung (Feldrain) zwischen Wiesenflächen mit Hochgräsern, Rubus idaeus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>202</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>582</b>	Länge in m:	<b>194</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Strauch-Hecke an der Gemeindegrenze zu Zwettl/Rodl: Sambucus nigra, Prunus padus, Acer campestre, Corra sanguinea, Salix caprea, Ligustrum vulgare, Prunus cerasifera, Sorbus aucuparia, Betula pendula, Rosa sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>203</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2698</b>	Länge in m:	<b>215</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Sukzessionsfläche auf potentiell feuchtem Standort, vorwiegend in Form eines "Gebüschwaldes" mit: Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Cornus sanguinea, Alnus glutinosa, Picea abies, Crataegus monogyna. Im Baumholzstadium: Alnus glutinosa, Obstgehölze, Salix fragilis, Sorbus aucuparia. Auch Ziergehölze wie Buddli davidii, Rosa sp. und Fallopia japonica.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>204</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>176</b>	Länge in m:	<b>37</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Böschung mit Gräsern (Agrostis capillaris, Dactylis glomerata, Arrhenatherum elatius) und Hochstauden (Heracleum sphondylium, Urtica dioica).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>205</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>25</b>	Länge in m:	<b>9</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Betula pendula-Baumgruppe.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>206</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3418</b>	Länge in m:	<b>125</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Laub-Nadel-Mischaufforstung auf ehemaliger Fettwiese.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>207</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1393</b>	Länge in m:	<b>132</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz am Ufer brachliegender Teiche: <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Betula pendula</i> ; Hochstauden: <i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Galium aparine</i> , <i>Iris pseudachorus</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>208</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3002</b>	Länge in m:	<b>128</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Aufforstung mit <i>Picea abies</i> auf ehemaliger Feuchtwiese - im Pöllersbachtal.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>209</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5523</b>	Länge in m:	<b>530</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Meist schmales Eschen-dominiertes Ufergehölz entlang des Pöllersbaches: <i>Fraxinus excelsior</i> (dominant), <i>Ace pseudoplatanus</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Salix caprea</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>210</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>422</b>	Länge in m:	<b>281</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Alter Mühlbach im Pöllersbachtal.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>211</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>521</b>	Länge in m:	<b>87</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Kurzes Schwarzerlen-dominiertes Ufergehölz ( <i>Alnus glutinosa</i> dominiert)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>212</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4966</b>	Länge in m:	<b>143</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Aufforstung mit Nadelgehölzen auf mesophiler bis fetter Wiese (überwiegend <i>Picea abies</i> , auch <i>Fagus sylvatica</i> <i>Quercus robur</i> , <i>Larix decidua</i> ).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>213</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2777</b>	Länge in m:	<b>118</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Aufforstung mit Laub-Nadel-Mischwald auf mesophiler bis fetter Wiese (vorwiegend <i>Fagus sylvatica</i> und <i>Querc robur</i> , aber auch <i>Picea abies</i> und <i>Larix decidua</i> ).				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>214</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>40</b>	Länge in m:	<b>80</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Wiesengraben in Feuchtwiese.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>215</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1474</b>	Länge in m:	<b>104</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Schwarzerlen und Eschen-dominiertes Ufergehölz: <i>Alnus glutinosa</i> (dom), <i>Fraxinus excelsior</i> (dom), <i>Salix fragi</i> <i>Prunus padus</i> , <i>Sambucus nigra</i> , an Siedlung angrenzend.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>216</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>825</b>	Länge in m:	<b>165</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Hochstauden ( <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Chaerophyllum hirsutum</i> , <i>Caltha palustris</i> ) und Einzelgehölze entlang eines Wiesengrabens.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>217</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1489</b>	Länge in m:	<b>192</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Eschendominierte Baum-Hecke: <i>Fraxinus excelsior</i> (dom), <i>Populus tremula</i> , <i>Salix caprea</i> .				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>218</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>684</b>	Länge in m:	<b>114</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Gehölz entlang eines Güterweges: Sambucus nigra, Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Corylus avellana; Prunus padus.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>219</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1624</b>	Länge in m:	<b>212</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz zum Pöllersbach: Alnus glutinosa, Salix caprea, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>220</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>375</b>	Länge in m:	<b>375</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Zubringer zum Pöllersbach: ca. 1 m breiter Bach, der Oberlauf ist verrohrt				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>221</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>430</b>	Länge in m:	<b>58</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Kurze Hecke entlang Gemeindegrenze am Rand einer Sukzessionsfläche, in Verlängerung eines Ufergehölzes Fraxinus excelsior, Salix fragilis, Alnus glutinosa.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>300</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>301</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>302</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>303</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>304</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>305</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>306</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>307</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>308</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>309</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>310</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>311</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>145</b>	Länge in m:	<b>29</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>312</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>270</b>	Länge in m:	<b>54</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>313</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>220</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>314</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>220</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>315</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>175</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>316</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>225</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>317</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>385</b>	Länge in m:	<b>77</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>318</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>246</b>	Länge in m:	<b>41</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>319</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>168</b>	Länge in m:	<b>28</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>320</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>318</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>321</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>300</b>	Länge in m:	<b>60</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>322</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>180</b>	Länge in m:	<b>30</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>323</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>192</b>	Länge in m:	<b>32</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>324</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>234</b>	Länge in m:	<b>39</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>325</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>222</b>	Länge in m:	<b>37</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>326</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>84</b>	Länge in m:	<b>14</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>327</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>204</b>	Länge in m:	<b>34</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>328</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>126</b>	Länge in m:	<b>21</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>329</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>138</b>	Länge in m:	<b>23</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>330</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>90</b>	Länge in m:	<b>15</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>331</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>310</b>	Länge in m:	<b>62</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>332</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>470</b>	Länge in m:	<b>94</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>333</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>115</b>	Länge in m:	<b>23</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>334</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>630</b>	Länge in m:	<b>105</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>335</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>150</b>	Länge in m:	<b>30</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>336</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>282</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>337</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>546</b>	Länge in m:	<b>91</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>338</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>492</b>	Länge in m:	<b>82</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>339</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>258</b>	Länge in m:	<b>43</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>340</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>75</b>	Länge in m:	<b>15</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>341</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>70</b>	Länge in m:	<b>14</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>342</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>132</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>343</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>252</b>	Länge in m:	<b>42</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>345</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>146</b>	Länge in m:	<b>146</b>
Bestandestyp:	<b>0208 Trockenmauer, Lesesteinmauer und -wall</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>346</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>216</b>	Länge in m:	<b>36</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>347</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>155</b>	Länge in m:	<b>31</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>348</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>204</b>	Länge in m:	<b>34</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>349</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>275</b>	Länge in m:	<b>55</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>350</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>85</b>	Länge in m:	<b>17</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>351</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>90</b>	Länge in m:	<b>15</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>352</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>72</b>	Länge in m:	<b>12</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>353</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>380</b>	Länge in m:	<b>76</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>354</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>235</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>355</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>245</b>	Länge in m:	<b>49</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>356</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>105</b>	Länge in m:	<b>21</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>357</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>55</b>	Länge in m:	<b>11</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>358</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>265</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>359</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>310</b>	Länge in m:	<b>62</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>360</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>310</b>	Länge in m:	<b>62</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>361</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>135</b>	Länge in m:	<b>27</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>362</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>630</b>	Länge in m:	<b>105</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>363</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>430</b>	Länge in m:	<b>86</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>364</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>110</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>365</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>240</b>	Länge in m:	<b>48</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>366</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>150</b>	Länge in m:	<b>30</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>367</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>270</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>368</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>155</b>	Länge in m:	<b>31</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>369</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>175</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>370</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>55</b>	Länge in m:	<b>11</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>371</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>100</b>	Länge in m:	<b>20</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>372</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>198</b>	Länge in m:	<b>33</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>373</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>264</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>374</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>60</b>	Länge in m:	<b>10</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>375</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>474</b>	Länge in m:	<b>79</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>376</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>345</b>	Länge in m:	<b>69</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>377</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>168</b>	Länge in m:	<b>28</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>378</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>55</b>	Länge in m:	<b>11</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>379</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>432</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>380</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>102</b>	Länge in m:	<b>17</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>381</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>140</b>	Länge in m:	<b>28</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>382</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>105</b>	Länge in m:	<b>21</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>383</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>110</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>384</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>12</b>	Länge in m:	<b>27</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>385</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>66</b>	Länge in m:	<b>11</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>386</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>210</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>400</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>159580</b>	Länge in m:	<b>1003</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>401</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>58470</b>	Länge in m:	<b>884</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>402</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1240</b>	Länge in m:	<b>83</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>403</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>523</b>	Länge in m:	<b>58</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>404</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5862</b>	Länge in m:	<b>163</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>405</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>656</b>	Länge in m:	<b>57</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>406</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>13817</b>	Länge in m:	<b>428</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>407</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>375</b>	Länge in m:	<b>54</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>408</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1695</b>	Länge in m:	<b>92</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>409</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>48585</b>	Länge in m:	<b>658</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>410</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>173005</b>	Länge in m:	<b>1710</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>411</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1299</b>	Länge in m:	<b>86</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>412</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8093</b>	Länge in m:	<b>251</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>413</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>11919</b>	Länge in m:	<b>215</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>414</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>377</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Obst, Fraxinus excelsior, Betula pendula.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>415</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3920</b>	Länge in m:	<b>146</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>416</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>7272</b>	Länge in m:	<b>190</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>417</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>75430</b>	Länge in m:	<b>1103</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>418</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>26750</b>	Länge in m:	<b>412</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>419</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6830</b>	Länge in m:	<b>403</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>420</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>27038</b>	Länge in m:	<b>353</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>421</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>19942</b>	Länge in m:	<b>328</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>422</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4910</b>	Länge in m:	<b>137</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>423</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>504</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>424</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>605</b>	Länge in m:	<b>51</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>425</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>146127</b>	Länge in m:	<b>1172</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>426</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>46621</b>	Länge in m:	<b>467</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>427</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>391716</b>	Länge in m:	<b>2592</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>428</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1476</b>	Länge in m:	<b>82</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>429</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1346</b>	Länge in m:	<b>81</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>430</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>417</b>	Länge in m:	<b>43</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>431</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>261</b>	Länge in m:	<b>36</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>432</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1183</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>433</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>654273</b>	Länge in m:	<b>4422</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>434</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6837</b>	Länge in m:	<b>266</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>435</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>13873</b>	Länge in m:	<b>310</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>436</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>300</b>	Länge in m:	<b>42</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>437</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>7080</b>	Länge in m:	<b>217</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>438</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>9116</b>	Länge in m:	<b>239</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>439</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8014</b>	Länge in m:	<b>344</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>440</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4339</b>	Länge in m:	<b>139</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>441</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1964</b>	Länge in m:	<b>111</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	<b>442</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>19202</b>	Länge in m:	<b>378</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>443</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1992</b>	Länge in m:	<b>103</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>444</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>11929</b>	Länge in m:	<b>321</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>445</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>97386</b>	Länge in m:	<b>823</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>446</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2421</b>	Länge in m:	<b>112</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>447</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>150250</b>	Länge in m:	<b>1129</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>448</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3969</b>	Länge in m:	<b>149</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>449</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1396</b>	Länge in m:	<b>92</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>450</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>671</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>451</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1182799</b>	Länge in m:	<b>3442</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>452</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>724697</b>	Länge in m:	<b>3237</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	<b>453</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>443</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:	Populus x canadensis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

---

lfd. Nummer: **454** Fläche: in m<sup>2</sup> **121** Länge in m: **23**  
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
Charakteristik:

Bearbeiter: TB Lebensraum

---

lfd. Nummer: **455** Fläche: in m<sup>2</sup> **545** Länge in m: **50**  
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
Charakteristik:

Bearbeiter: TB Lebensraum

---

lfd. Nummer: **456** Fläche: in m<sup>2</sup> **1936** Länge in m: **290**  
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**  
Charakteristik: Baum-Hecke an leichter Böschung: Fraxinus excelsior, Betula pendula, Salix caprea, Populus tremula, Picea abies.

Bearbeiter: TB Lebensraum

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0539](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis. Endbericht. 1-63](#)